

EXILIM

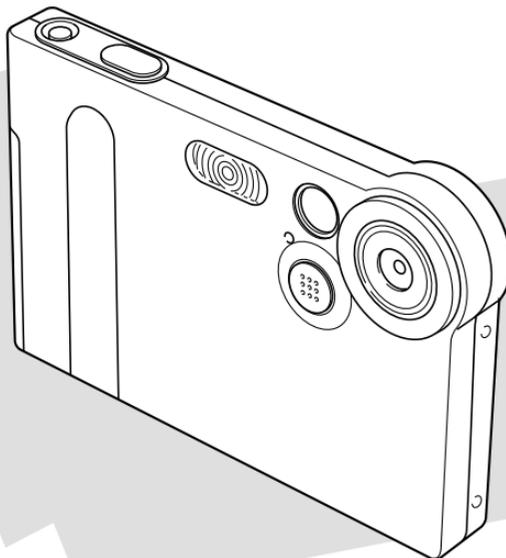
Digitalkamera

EX-S2/EX-M2

Bedienungsanleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für ein Produkt von CASIO entschieden haben. Bevor Sie es verwenden, lesen Sie unbedingt die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen durch, und bewahren Sie danach diese Bedienungsanleitung für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.

Alle Abbildungen in dieser Anleitung zeigen das Modell EX-M2. Für Informationen über die Unterschiede zwischen den Modellen EX-S2 und EX-M2 siehe den Text, der die Abbildungen begleitet.



EX-M2

CASIO®

EINLEITUNG

Auspacken

Stellen Sie sicher, dass alle hier dargestellten Artikeln mit Ihrer Kamera mitgeliefert wurden. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler.

Kamera

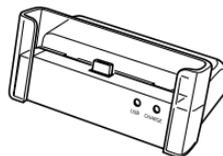


EX-M2

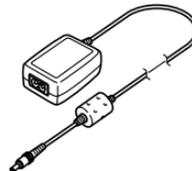
Lithium-Ionen-Akku (NP-20)



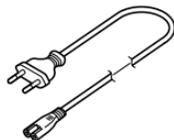
USB-Cradle



Spezielles Netzgerät



Netz kabel *



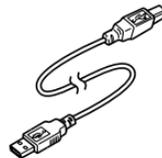
Tragegurt



CD-ROM



Spezielles USB-Kabel



Dummy-Karte



* Eingesetzt in die Kamera, wenn Sie diese kaufen.

Anschlussabdeckung



* Angebracht an der Kamera, wenn Sie diese kaufen.

LCD-Fernbedienung



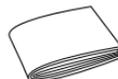
* Wird nur mit dem Modell EX-M2 geliefert.

Stereo-Kopfhörer



* Wird nur mit dem Modell EX-M2 geliefert.

Grundlegende Referenz



Bedienungsanleitung für Lithium-Ionen-Akku



* Die Form des Netzkabelsteckers variiert in Abhängigkeit von dem geografischen Gebiet. Die Form des mitgelieferten Netzkabelsteckers ist auf der Verpackung angezeigt.

Inhalt

2 EINLEITUNG

Auspacken	2
Merkmale	8
Vorsichtsmaßnahmen für die Bedienung	9
Allgemeine Sicherheitshinweise	9
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Datenfehlern	11
Betriebsbedingungen	12
Kondensation	12
LED-Hintergrundleuchte	13
Objektiv	13
Sonstiges	13

14 SCHNELLSTARTANLEITUNG

Bereitstellung	14
Konfigurierung der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen	15
Aufnahmen eines Bildes	15
Betrachten eines aufgenommenen Bildes	16
Löschen eines Bildes	16

17 BEREITSTELLUNG

Allgemeine Anleitung	17
Kamera	17
USB-Cradle	18
Verwendung des Reglers	19
Inhalt des Monitorbildschirms	20
Anzeigelampen	22
Anbringen des Tragegurts	22
Stromanforderungen	23
Einsetzen des Akkus	23
Aufladen des Akkus	24
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Stromversorgung	28
Ein- oder Ausschalten der Kamera	29
Ausschaltautomatik (APO)	29
Verwendung der Bildschirmmenüs	30
Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen	32

34 GRUNDLAGEN DER BILDAUFNAHME

Aufnahme eines Bildes	34
Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im REC-Modus	35
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Aufnahme	35

EINLEITUNG

Verwendung des Zooms	36
Verwendung des Blitzlichts	37
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Blitzlichts	38
Verwendung des Selbstauslösers	39
Spezifizierung der Bildgröße und Qualität	40
Spezifizieren der Bildgröße	40
Spezifizieren der Bildqualität	41

42 ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Belichtungskompensation (EV-Verschiebung)	42
Einstellung des Weißabgleichs	43
Manuelle Einstellung des Weißabgleichs	44
Verwendung des Bestshot-Modus	45
Verwendung des Filmmodus	46
Tonaufnahme (nur EX-M2)	48
Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss	48
Aufnahme Ihrer Stimme	49
Kameraeinstellungen im REC-Modus	51
Ein- oder Ausschalten des Monitorbildschirms	51
Ein- oder Ausschalten der Bilddurchsicht	51
Zuordnung von Funktionen zu dem Regler	52
Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte	53

54 WIEDERGABE

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern	54
Wiedergabe eines Ton-Schnappschusses (nur EX-M2)	55
Zoomen des angezeigten Bildes	56
Größenänderung eines Bildes	57
Wiedergabe eines Films	58
Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss (nur EX-M2)	59
Neuaufnahme des Tons	60
Wiedergabe einer Sprachaufnahme-datei (nur EX-M2)	61

62 LÖSCHEN VON DATEIEN

Löschen einer einzelnen Datei	62
Löschen aller Dateien	63

64 DATEIENVERWALTUNG

Ordner	64
Speicherordner und Dateien	64
Schützen von Dateien	65
Schützen einer einzelnen Datei	65
Schützen aller Dateien im Speicher	66

EINLEITUNG

DPOF	66
Einfügen des Datums während des Druckvorganges	67
Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild	67
Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder	68
PRINT Image Matching II	69
Exif Print	69
Verwendung des FAVORITEN-Ordners	70
Kopieren einer Datei in den FAVORITEN-Ordner	70
Anzeige einer Datei in dem FAVORITEN-Ordner	71
Löschen einer Datei aus dem FAVORITEN-Ordner	71

72 ANDERE EINSTELLUNGEN

Ein- oder Ausschalten des Tastenbestätigungstons ...	72
Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige	72
Änderung der Datums- und Zeiteinstellung	73
Änderung des Datumsformats	74
Änderung der Anzeigesprache	74
Formatieren des eingebauten Speichers	75

76 VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Verwendung einer Speicherkarte	77
Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera	77
Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera	77
Formatieren der Speicherkarte	78
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Speicherkarte	79
Kopieren von Dateien	79
Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte	79
Kopieren einer Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher	80

81 VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen	81
Über die mitgelieferte CD-ROM	81
Anforderungen an das Computersystem	82
Installieren der Software von der CD-ROM in Windows	83
Wollen wir beginnen	83
Wahl einer Sprache	83
Lesen der Datei „Bitte lesen“	84
Installieren einer Applikation	84
Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)	85
Verlassen der Menüapplikation	85

EINLEITUNG

Installieren der Software von der CD-ROM auf einem Macintosh	85
Installieren der Software	85
Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)	88
Übertragung von Dateien auf einen Computer	89
Übertragung von Dateien über eine USB-Verbindung	89
Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Bildern an einen Computer	92
Speicherkartendaten	93
Speicher-Directory-Struktur	94
Von der Kamera unterstützte Bilddateien	95
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte	95

96 WIEDERGABE EINER TONDATEI (nur EX-M2)

Übertragung von Tondateien in die Kamera	96
Vorbereitung der Kamera für den Betrieb als Audio-Player	97
Verwendung der Kamera als Audio-Player	98
Allgemeine Anleitung	98
Grundlegende Bedienungsvorgänge der Fernbedienung	100
Spezifizieren des Tonwiedergabemodus	101
Wahl eines bestimmten Titels für die Wiedergabe	101
Spezifizieren der Reihenfolge der wiederzugebenden Titel	102
Deaktivieren der Tasten der Fernbedienung	104

Fehlermeldungen auf der LCD-Fernbedienung	105
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Tonwiedergabe	105

106 ANHANG

Menüreferenz	106
Referenz für Anzeigelampen	107
Kamera-Anzeigelampen	107
Anzeigelampen des USB-Cradle	109
Störungsbeseitigung	110
Anzeigemeldungen	113
Technische Daten	114
Hauptspezifikationen	114

»» WICHTIG! »»

- Änderungen des Inhalts dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf die Verwendung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung der EX-S2/EX-M2 zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. kann nicht verantwortlich gehalten werden für irgend welche Schäden oder Verluste, die Sie oder dritte Parteien auf Grund der Verwendung von Photo Loader und/oder Photohands erleiden.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf das Löschen von Daten auf Grund von Fehlbetrieb, Reparaturen bzw. Austausch des Akkus zurückzuführen sind. Fertigen Sie Schutzkopien aller wichtigen Daten auf einem anderen Medium an, um Datenverlusten vorzubeugen.
- *Das SD-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen.*
- *Windows, Internet Explorer und DirectX sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.*
- *Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.*
- *MultiMedia Card ist ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG aus Deutschland und wurde der MultiMedia Card Association (MMCA) unter Lizenz zur Verfügung gestellt.*

- *Acrobat und Acrobat Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.*
- *Der USB-Treiber (Massenspeicher) verwendet Software der Phoenix Technologies Ltd. Compatibility Software Copyright © 1997 Phoenix Technologies Ltd. Alle Rechte vorbehalten.*
- *MPEG Layer-3 Audio-Decodierungstechnologie unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia.*
- *Andere in dieser Anleitung verwendete Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsnamen können ebenfalls Warenzeichen oder Dienstleistungszeichen anderer sein.*
- *Photo Loader und Photohands sind das Eigentum der CASIO COMPUTER CO., LTD. Ausgenommen wie oben angegeben, gehören alle Urheberrechte und anderen einschlägigen Rechte zu diesen Applikationen der CASIO COMPUTER CO., LTD.*

■ Urheberrechtrestriktionen

Mit Ausnahme des Zweckes Ihres persönlichen Vergnügens, verletzt das nicht autorisierte Kopieren von Schnappschussdateien, Filmdateien, Tondateien und Musikdateien das Urheberrecht und andere internationale Verträge. Der Vertrieb solcher Dateien über das Internet an dritte Parteien ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers, sei dies nun für Profit oder gratis, verletzt das Urheberrecht und internationale Verträge.

Merkmale

- 2,0 Millionen effektive Pixel
Ein CCD-Bildelement mit hoher Auflösung bürgt für 2,0 Millionen effektive Pixel (2,11 Millionen Gesamtpixel) für das Ausdrucken schöner Bilder.
- Festfokus-Objektiv für schnellen Betrieb
Der Festfokus eliminiert die Notwendigkeit einer Objektivbewegung, wodurch die Startzeit und die Aufnahmezeit verkürzt werden.
- 1,6-Zoll TFT LCD-Monitor-Farbbildschirm
- 4x Digitalzoom
- 12 MB Flash-Speicher
Sie können die Bilder abspeichern, ohne dass eine Speicherkarte verwendet werden muss.
- Unterstützung für SD-Speicherkarten und MMC (MultiMedia-Karten) für Speichererweiterung
- Einfaches Aufladen
Setzen Sie die Kamera einfach in das USB-Cradle ein, um deren Akku aufzuladen.
- Einfache Bildübertragung
Übertragen Sie die Bilder an einen Computer, indem Sie einfach die Kamera in das USB-Cradle einsetzen.

- Bestshot
Wählen Sie einfach ein Szenenbeispiel, das zu dem Typ von Bild passt, welches Sie aufnehmen möchten, und die Kamera führt die mühsamen Setups automatisch aus, um jederzeit schöne Bilder sicherzustellen.
- DCF (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung)
Das DCF-Datenspeicherprotokoll Gewähr leistet Kompatibilität zwischen Digitalkameras und Druckern.
- Digitales Druckfolge-Format (DPOF)
Die Bilder können einfach in der gewünschten Reihenfolge ausgedruckt werden, wenn Sie einen DPOF-kompatiblen Drucker verwenden. DPOF kann auch verwendet werden, um die Bilder und die Anzahl der Kopien von professionellen Druckerdiensten zu spezifizieren.
- Kompatibel mix PRINT Image Matching II
Die Bilder schließen PRINT Image Matching II Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching II unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.

- Geliefert mit Photo Loader und Photohands
Ihre Kamera wird mit den neuesten Versionen von Photo Loader geliefert, der populären Applikation für das automatische Laden der Bilder von Ihrer Kamera in Ihren Computer. Ebenfalls enthalten ist Photohands, eine Applikation, die das Retouchieren von Bildern schnell und einfach macht.

* Nur Modell EX-M2

- Schnappschuss + Tonmodus
Fügen Sie den Ton zu einem Schnappschuss hinzu.
- Film + Tonmodus
- Sprachaufnahme
Schnelle und einfache Aufnahme von Spracheingaben.
- Nach der Aufnahme
Fügen Sie den Ton zu Bildern hinzu, nachdem Sie diese aufgenommen haben.
- Audio-Player-Fähigkeiten
Verwenden Sie die Kamera, um Musikdaten von Standard-MP3-Dateien (MPEG-1 Audio Layer-3) wieder zu geben.

Vorsichtsmaßnahmen für die Bedienung

Allgemeine Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die EX-S2/EX-M2 verwenden.

Die in dieser Anleitung verwendeten Ausdrücke "diese Kamera" und "die Kamera" beziehen sich auf die Digitalkamera CASIO EX-S2/EX-M2.

- Niemals versuchen, Bilder aufzunehmen oder das eingebaute Display zu verwenden, während Sie ein Fahrzeug steuern oder während Sie gehen, da dies ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt.
- Niemals versuchen, das Kameragehäuse zu öffnen oder Reparaturen selbst durchzuführen. Beim Berühren der unter hoher Spannung stehenden Innenteile besteht Stromschlaggefahr. Wartung und Reparaturen sind einem autorisierten CASIO-Kundendienst zu überlassen.
- Blicken Sie niemals durch den Sucher der Kamera in die Sonne oder in ein anderes starkes Licht. Anderenfalls könnte Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Halten Sie die Anschlussabdeckung und andere kleine Teile und das Zubehör dieser Kamera außerhalb der Reichweite von Kleinkindern. Falls ein Teil versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.

EINLEITUNG

- Niemals das Blitzlicht in Richtung eines Fahrzeuglenkers auslösen, da dies den Fahrer blenden und einen Unfall verursachen kann.
- Niemals das Blitzlicht auslösen, wenn es sich nahe an den Augen einer Person befindet. Bei zu geringer Entfernung kann die hohe Leuchtstärke des Blitzlichts Sehschäden verursachen, besonders bei Kleinkindern. Bei Verwendung des Blitzlichts muss sich die Kamera mindestens einen Meter von den Augen der Person entfernt befinden.
- Die Kamera vor Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen, und darauf achten, dass die Kamera nicht nass wird. Feuchtigkeit kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen. Die Kamera niemals im Freien bei Regen oder Schnee, in Meeresnähe oder am Strand, im Badezimmer usw. verwenden.
- Wenn ein Fremdkörper oder Wasser in die Kamera gelangen sollte, sofort die Stromversorgung ausschalten, das Netzkabel des Netzgerätes aus der Wandsteckdose ziehen und den Verkaufshändler bzw. einen autorisierten CASIO-Kundendienst zu Rate ziehen. Wenn die Kamera unter diesen Bedingungen weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Im Fall von Rauchbildung oder dem Auftreten von ungewöhnlichen Gerüchen an der Kamera sofort die Stromversorgung ausschalten und das Netzkabel des Netzgerätes aus der Wandsteckdose ziehen. Wenn die Kamera unter diesen Bedingungen weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Nachdem kein Rauch mehr austritt, die Kamera einem autorisierten CASIO-Kundendienst zwecks Reparatur übergeben. Niemals versuchen, den Schaden selbst zu beheben.
- Verwenden Sie das Netzgerät niemals für die Stromversorgung eines anderen Gerätes als dieser Kamera. Verwenden Sie niemals ein anderes als das mit dieser Kamera mitgelieferte Netzgerät.
- Decken Sie das Netzgerät niemals mit einem Kissen, einer Decke oder einer anderen Abdeckung ab, während dieses verwendet wird, und verwenden Sie das Netzgerät nicht in der Nähe einer Heizung.
- Mindestens einmal jährlich das Netzkabel des Netzgerätes aus der Wandsteckdose ziehen und die Steckerkontakte sowie deren Umgebung reinigen. Eine Ansammlung von Staub an den Steckerklemmen stellt Feuergefahr dar.
- Bei einer Beschädigung des Kameragehäuses durch Fallenlassen oder unsachgemäße Behandlung sofort die Stromversorgung ausschalten, das Netzkabel des Netzgerätes aus der Wandsteckdose ziehen und einen autorisierten CASIO-Kundendienst zu Rate ziehen.

- Die Kamera niemals in einem Flugzeug oder in anderen Bereichen verwenden, in denen dies verboten ist. Bei Nichtbeachtung kann dies einen Unfall verursachen.
- Eine Beschädigung oder Funktionsstörung dieser Kamera kann dazu führen, dass die im Speicher enthaltenen Daten gelöscht werden. Aus diesem Grund stets eine Sicherungskopie anfertigen, indem die Daten in den Speicher eines PC übertragen werden.
- Während Bilder aufgenommen werden, niemals den Deckel des Akkufachs öffnen, das Netzgerät von der Kamera abziehen oder aus der Wandsteckdose ziehen. Wenn dies nicht beachtet wird, ist nicht nur ein Speichern des Bildes unmöglich, sondern es können auch andere, bereits im Speicher enthaltene Bilddaten verfälscht werden.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Datenfehlern

- Ihre Digitalkamera wurde unter Verwendung von digitalen Präzisionsteilen hergestellt. Jeder der folgenden Vorgänge führt zu dem Risiko, dass die Daten im Speicher der Kamera korruptiert werden.
 - Entfernen des Akkus, während die Bildaufnahme oder die Datenkommunikation ausgeführt wird.
 - Entfernen einer Speicherkarte, während die Bildaufnahme ausgeführt wird.
 - Entfernen des Akkus, Entfernen der Speicherkarte oder Einsetzen der Kamera in das USB-Cradle, während die Betriebs/Blitzladeleuchte nach dem Ausschalten der Kamera weiterhin blinkt.
 - Abtrennen des USB-Kabels, Entfernen der Kamera aus dem USB-Cradle oder Abtrennen des Netzgerätes von dem USB-Cradle, während eine Datenkommunikationsoperation ausgeführt wird.
 - Verwendung eines Akkus mit niedriger Spannung
 - Andere abnormale Operationen

Jede der obigen Bedingungen kann dazu führen, dass eine Fehlermeldung auf dem Monitorbildschirm erscheint (Seite 113). Befolgen Sie die von der Meldung gegebene Instruktion, um die Situation zu korrigieren.

Betriebsbedingungen

- Diese Kamera ist für die Verwendung bei Temperaturen im Bereich von 0°C bis 40°C ausgelegt.
- Verwenden oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten.
 - An Orten mit direktem Sonnenlicht
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub
 - In der Nähe von Klimaanlage, Heizungen oder an anderen Orten mit extremen Temperaturen
 - In einem geschlossenen Fahrzeug, besonders wenn dieses im prallen Sonnenlicht geparkt ist
 - An Orten mit starken Vibrationen

Kondensation

- Falls Sie die Kamera an einem kalten Tag vom Freien in einen Raum bringen oder sonst wie plötzlichen Temperaturänderungen aussetzen, dann kann sich Feuchtigkeit an den Außen- oder Innenteilen niederschlagen (Kondensationsbildung). Kondensation kann zu Fehlbetrieb der Kamera führen, sodass Sie Bedingungen vermeiden müssen, bei welchen sich Kondensation an der Kamera bilden kann.
- Um Kondensation zu vermeiden, legen Sie die Kamera in einen Plastikbeutel ein, bevor Sie diese an einen viel wärmeren oder kälteren Ort bringen. Belassen Sie die Kamera in dem Plastikbeutel, bis die Temperatur in dem Plastikbeutel die Umgebungstemperatur erreicht hat. Falls es trotzdem zu Kondensatbildung kommt, entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und belassen Sie den Akkudeckel für einige Stunden geöffnet.

LED-Hintergrundleuchte

- Der Monitorbildschirm wird von einer LED-Hintergrundleuchte beleuchtet. Ein dunkler Monitorbildschirm zeigt an, dass die LED-Hintergrundleuchte das Ende ihrer nutzbaren Lebensdauer erreicht hat und von einem autorisierten CASIO-Kundendienst ausgetauscht werden muss. Achten Sie darauf, dass Ihnen für den Austausch der LED-Hintergrundleuchte eine Gebühr verrechnet wird. Die Helligkeit der LED-Hintergrundleuchte halbiert sich nach etwa 1.000 Betriebsstunden.

Objektiv

- Wenden Sie niemals übermäßige Kraft an, wenn Sie die Oberfläche des Objektivs reinigen. Anderenfalls kann die Oberfläche des Objektivs zerkratzt werden und es kann zu Fehlbetrieb kommen.
- Fingerabdrücke, Staub oder andere Verschmutzungen auf dem Objektiv können die richtige Bildaufnahme beeinträchtigen. Berühren Sie daher niemals das Objektiv mit Ihren Fingern. Sie können Staubpartikel von der Oberfläche des Objektivs entfernen, indem Sie einen Gummipuster verwenden. Danach wischen Sie die Oberfläche des Objektivs mit einem weichen Objektivreinigungstuch ab.

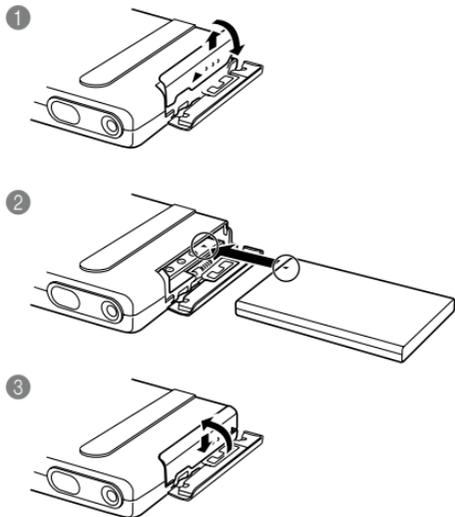
Sonstiges

- Die Kamera kann sich während der Verwendung etwas erwärmen. Dies stellt jedoch keinen Fehlbetrieb dar.

SCHNELLSTARTANLEITUNG

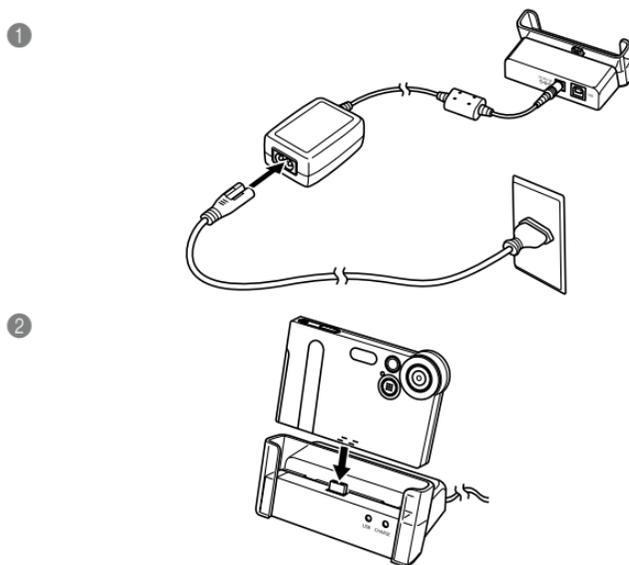
Bereitstellung

1. Setzen Sie den Akku ein (Seite 23).



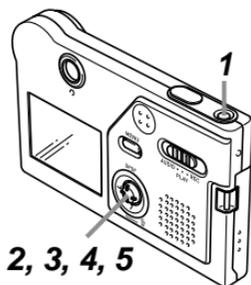
2. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein, um den Akku aufzuladen (Seite 24).

- Für das Erreichen einer vollen Ladung werden etwa zwei Stunden benötigt.



Konfigurierung der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen

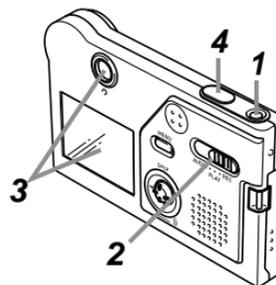
(Für Einzelheiten siehe Seite 32.)



1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.
2. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Sprache zu wählen (Seite 33).
3. Klicken Sie auf den Regler, um die Spracheneinstellung zu registrieren und auf die Uhreneinstellungen weiterzuschalten,.
4. Stellen Sie das Datum und die Zeit ein (Seite 33).
5. Klicken Sie auf den Regler, um die Uhreneinstellungen zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

Aufnehmen eines Bildes

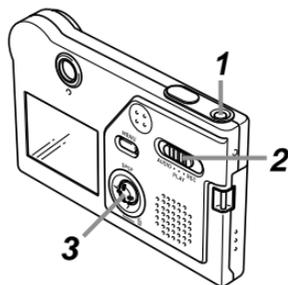
(Für Einzelheiten siehe Seite 34.)



1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.
2. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „REC“ aus.
3. Richten Sie die Kamera auf das Objekt, und verwenden Sie den Monitorbildschirm oder den Sucher, um den Bildausschnitt zu wählen.
4. Halten Sie die Kamera still, und drücken Sie vorsichtig den Auslöser.

Betrachten eines aufgenommenen Bildes

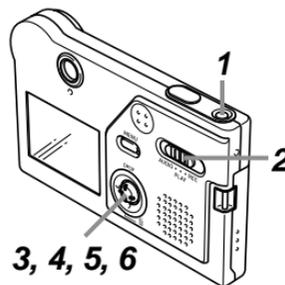
(Für Einzelheiten siehe Seite 54.)



1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.
2. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „PLAY“ aus.
3. Neigen Sie den Regler nach links (rückwärts) oder nach rechts (vorwärts), um auf dem Monitorbildschirm durch die Bilder zu scrollen.

Löschen eines Bildes

(Für Einzelheiten siehe Seite 62.)



1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.
2. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „PLAY“ aus.
3. Neigen Sie den Regler nach unten, um  zu wählen.
4. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das zu löschende Bild an.
5. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Löschen“ zu wählen.
 - Um den Bildlöschvorgang zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Freigeben“.
6. Klicken Sie auf den Regler, um das gewählte Bild zu löschen.

BEREITSTELLUNG

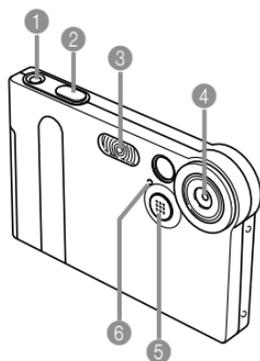
Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie wissen oder ausführen müssen, bevor Sie die Verwendung der Kamera versuchen.

Allgemeine Anleitung

Die folgenden Abbildungen zeigen die Bezeichnungen der einzelnen Komponenten, Tasten und Schalter der Kamera.

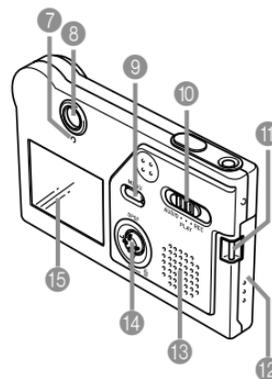
Kamera

■ Vorderseite



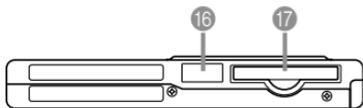
- 1 Stromtaste
- 2 Auslöser
- 3 Blitzlicht
- 4 Objektiv
- 5 Mikrofon (nur EX-M2)
- 6 Selbstauslöserlampe

■ Rückseite



- 7 Betriebs-/Blitzladelampe
- 8 Sucher
- 9 MENU-Taste
- 10 Modus-Wahlschalter
- 11 Tragegurthalterung
- 12 Akkuabdeckung
- 13 Lautsprecher (nur EX-M2)
- 14 Regler
 - * Neigen Sie den Regler nach oben, unten, links oder rechts, um einen Eintrag zu wählen. Um eine Funktion auszuführen, klicken Sie auf den Regler, indem Sie diesen gerade niederdrücken.
- 15 Monitorbildschirm

■ Unterseite

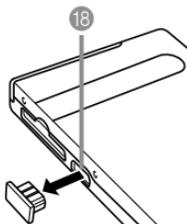


16 Anschlussabdeckung

17 Speicherkartenschlitz

Falls Sie keine Speicherkarte verwenden, setzen Sie unbedingt die Dummy-Karte in diesen Schlitz ein, um das Eindringen von Staub zu verhindern und Beschädigungen zu vermeiden.

Entfernen der Anschlussabdeckung



Bringen Sie die Anschlussabdeckung immer an, wenn der Anschluss nicht verwendet wird.

18 Anschluss

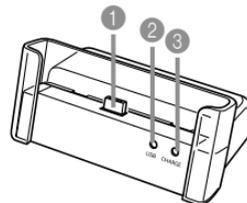
* Der Anschluss einer LCD-Fernbedienung wird nur von dem Modell EX-M2 unterstützt.

USB-Cradle

Setzen Sie einfach Ihre CASIO Digitalkamera in das USB-Cradle ein, um die folgenden Aufgaben ausführen zu können.

- Aufladen des Akkus (Seite 24)
- Automatische Übertragung der Bilder an einen Computer (Seite 89)

■ Vorderseite

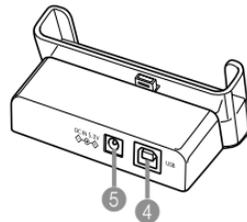


1 Kameraanschluss

2 USB-Lampe

3 CHARGE-Lampe

■ Rückseite



4 USB
(USB-Anschluss)

5 DC IN 5.3 V Anschluss
(Anschluss für Netzgerät)

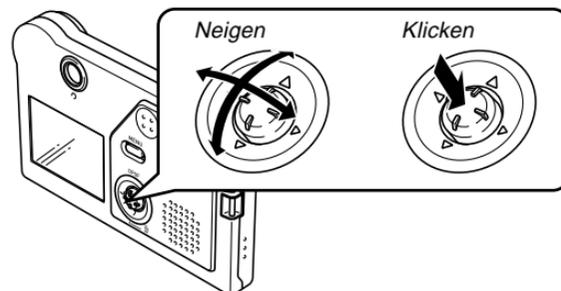
»» HINWEIS ««

- Für Informationen über die mit dem Modell EX-M2 mitgelieferte LCD-Fernbedienung siehe „Verwendung der Kamera als Audio-Player“ auf Seite 98.

Verwendung des Reglers

Dieser Regler wird für die Wahl von Bildschirm-Einträgen und die Ausführung von Funktionen verwendet. Die folgenden Ausdrücke werden in dieser Anleitung für die Beschreibung der Bedienungsvorgänge des Reglers verwendet.

Ausdruck	Bedeutung
Neigen	Verwenden Sie Ihren Daumen, um den Regler nach oben, unten, links oder rechts zu drücken.
Klicken	Verwenden Sie Ihren Daumen, um den Regler gerade niederzudrücken, bis dieser klickt.

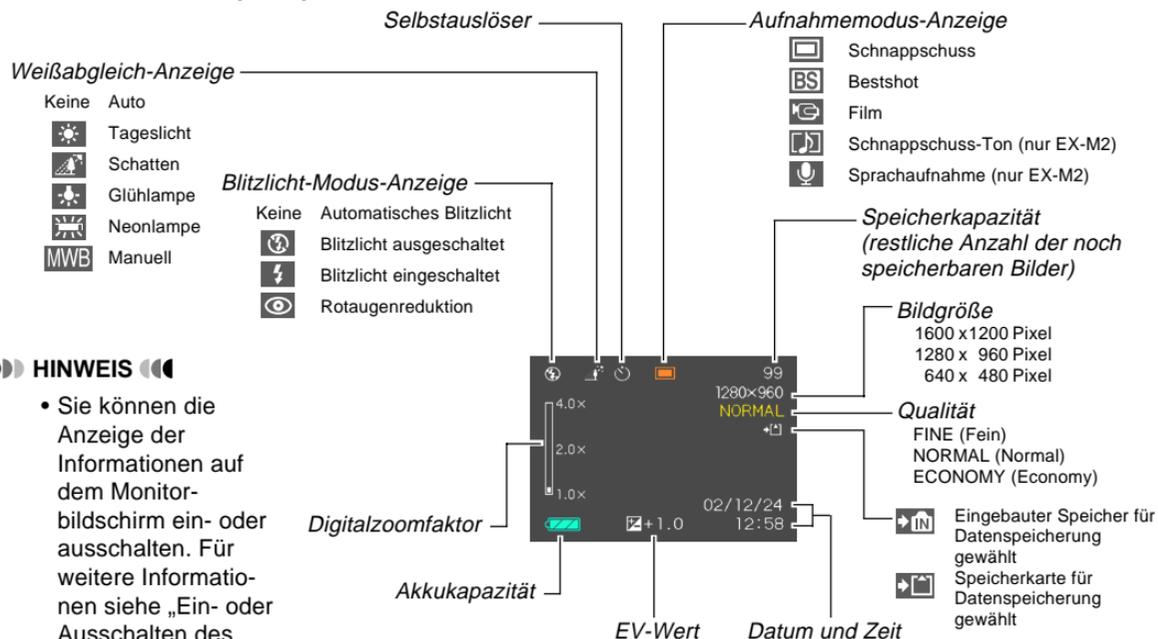


- Während ein Menü am Display angezeigt wird, neigen Sie den Regler, um ein Register oder einen Menüeintrag zu wählen. Wenn der gewünschte Eintrag gewählt ist, klicken Sie auf den Regler, um diesen auszuführen oder anzuwenden.

Inhalt des Monitorbildschirms

Der Monitorbildschirm verwendet verschiedene Anzeigen und Icons, um Sie über den Status der Kamera informiert zu halten.

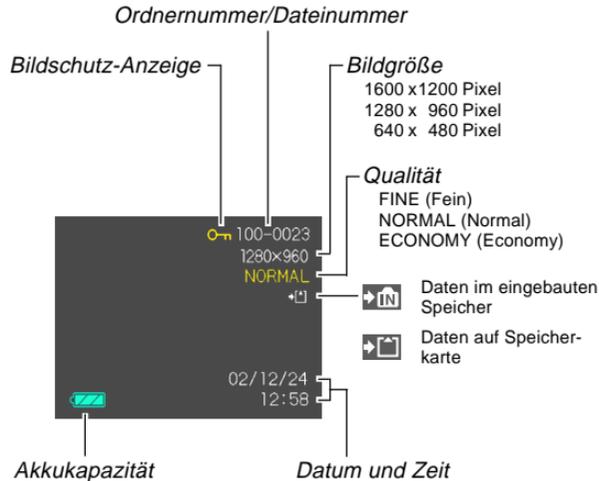
■ Aufnahmemodi (REC)



»» HINWEIS ««

- Sie können die Anzeige der Informationen auf dem Monitorbildschirm ein- oder ausschalten. Für weitere Informationen siehe „Ein- oder Ausschalten des Monitorbildschirms“ auf Seite 51.

■ Wiedergabemodus (PLAY)

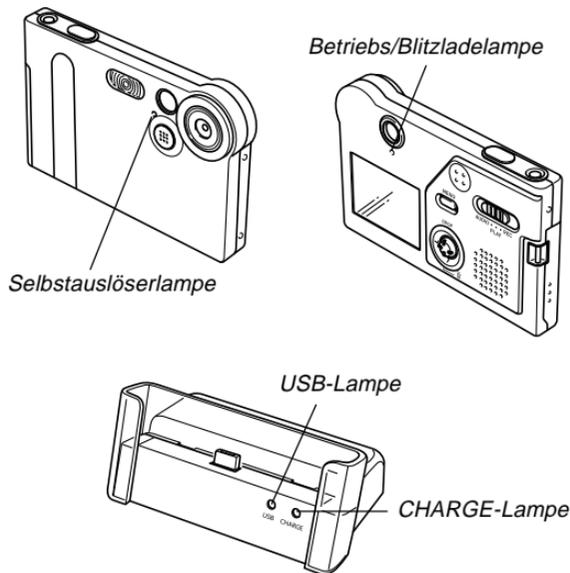


»» WICHTIG! ««

- Manche Informationen werden vielleicht nicht richtig angezeigt, wenn Sie ein Bild anzeigen, das auf einem unterschiedlichen Digitalkameramodell aufgenommen wurde.

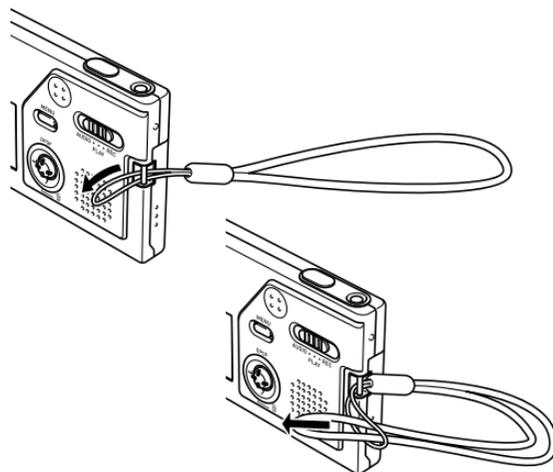
Anzeigelampen

Sie können den Betriebsstatus der Kamera und des USB-Cradle auf einen Blick herausfinden, indem Sie die Farbe der Anzeigelampen kontrollieren, und ob eine Lampe leuchtet oder blinkt. Für Einzelheiten siehe „Referenz für die Anzeigelampen“ auf Seite 107.



Anbringen des Tragegurts

Bringen Sie den Tragegurt gemäß Abbildung an der Tragegurthalterung an.



WICHTIG!

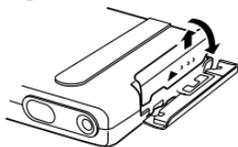
- Halten Sie den Tragegurt rund um Ihr Handgelenk, wenn Sie die Kamera verwenden, um ein versehentliches Fallenlassen zu vermeiden.
- Der mitgelieferte Tragegurt dient nur für die Verwendung mit dieser Kamera. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- Schwingen Sie niemals die Kamera an dem Tragegurt.

Stromanforderungen

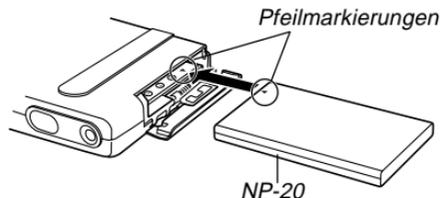
Die Stromversorgung Ihrer Kamera erfolgt mit Hilfe eines Lithium-Ionen-Akkus (NP-20).

Einsetzen des Akkus

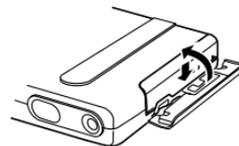
1. Drücken Sie den an der Seite der Kamera angeordneten Akkudeckel, schieben Sie ihn in Richtung der Markierung ▲, und schwingen Sie ihn in die geöffnete Position.



2. Richten Sie die Pfeilmarkierung an dem Akku mit der Pfeilmarkierung an der Kamera aus, wie es in der Abbildung dargestellt ist, und schieben Sie den Akku in das Akkufach.



3. Schwingen Sie den Akkudeckel in die geschlossene Position, und schieben Sie ihn danach in Pfeilrichtung während Sie ihn nieder drücken.



WICHTIG!

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-20 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung jedes anderen Akkutyps wird nicht unterstützt.

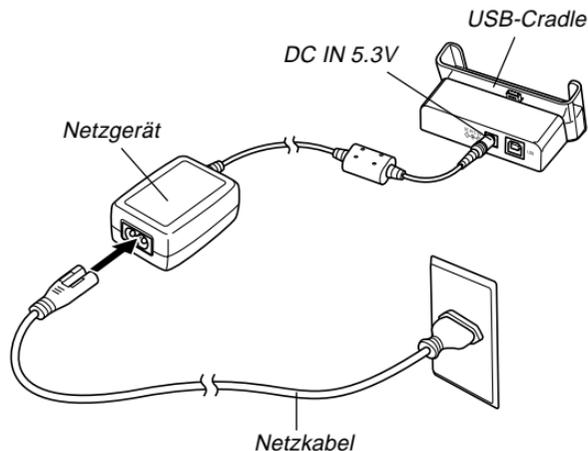
HINWEIS

- Um den Akku zu entfernen, öffnen Sie die Akkufachabdeckung. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht plötzlich aus der Kamera herausfällt, und neigen Sie die Kamera gegen die Seite. Wenn der Akku teilweise herausgerutscht ist, ziehen Sie ihn von Hand vollständig heraus.

Der Akku ist nicht aufgeladen, wenn Sie die Kamera kaufen. Sie müssen den Akku aufladen, bevor Sie die Kamera erstmalig verwenden.

Aufladen des Akkus

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzgerät an.
2. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Netzdose.
3. Schließen Sie das Netzgerät an den DC IN 5.3V-Anschluss des USB-Cradle an.

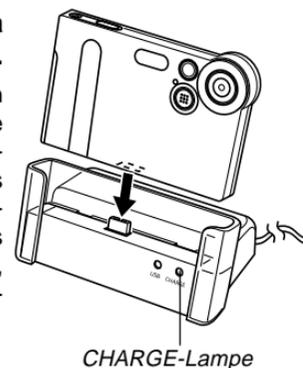


4. Schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie deren Anschlussabdeckung.



5. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.

- Die CHARGE-Lampe an dem USB-Cradle sollte rot aufleuchten, um damit anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat. Wenn das Aufladen beendet ist, leuchtet die CHARGE-Lampe grün.



6. Nachdem das Aufladen beendet wurde, entfernen Sie die Kamera aus dem USB-Cradle, und bringen Sie die Anschlussabdeckung wieder an.

»» WICHTIG! ««

- Bis zur Erreichung einer vollen Ladung werden etwa zwei Stunden benötigt. Die tatsächliche Ladedauer hängt von der aktuellen Akkukapazität und den Ladebedingungen ab.
- Verwenden Sie nur das USB-Cradle für das Aufladen des speziellen Lithium-Ionen-Akkus NP-20. Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät. Verwenden Sie niemals einen anderen Typ von Netzgerät. Verwenden Sie mit dieser Kamera nicht die optional erhältlichen Netzgeräte AD-C620 und AD-C630.
- Achten Sie darauf, dass der Kameraanschluss des USB-Cradle richtig bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera eingesteckt ist.
- Die CHARGE-Lampe leuchtet vielleicht bernsteinfarben und der Ladevorgang beginnt vielleicht nicht sofort, wenn Sie ein Aufladen des Akkus unmittelbar nach der Verwendung der Kamera versuchen (wodurch sich der Akku erwärmt), oder wenn Sie den Ladevorgang an zu einem warmen oder zu kalten Ort versuchen. Falls dies eintritt, warten Sie einfach eine Weile, bis der Akku Normaltemperatur erreicht. Die CHARGE-Lampe wird auf Rot wechseln und der Ladevorgang wird beginnen, wenn die Akkutemperatur in den zulässigen Ladetemperaturbereich zurückkehrt.

- Eine rot blinkende CHARGE-Lampe zeigt an, dass es während des Ladevorganges zu einem Fehler kam. Ein Fehler kann durch jedes der folgenden Probleme verursacht werden: Ein Problem mit dem Cradle, ein Problem mit der Kamera oder ein Problem mit dem Akku bzw. dessen Ladevorgang. Entfernen Sie die Kamera von dem Cradle, und kontrollieren Sie die Kamera auf normalen Betrieb.
- Das USB-Cradle kann nur für das Aufladen des Akkus oder die USB-Datenkommunikation verwendet werden.

»» HINWEIS ««

- Das USB-Cradle ist für den Betrieb mit jeder Netzspannung im Bereich von 100 V bis 240 V ausgelegt. Achten Sie jedoch darauf, dass die Form des Netzkabelsteckers in Abhängigkeit von dem geografischen Bereich variiert. Falls Sie die Verwendung des Cradle in einem anderen geografischen Bereich planen, müssen Sie ein im Fachhandel erhältliches Netzkabel kaufen, das kompatibel mit der örtlichen Netzdose ist.

■ Falls die Kamera normal arbeitet

1. **Setzen Sie die Verwendung der Kamera fort, bis die derzeitige Ladung aufgebraucht ist, und laden Sie danach den Akku auf.**

■ Falls die Kamera nicht normal arbeitet

Dies bedeutet, dass ein Problem mit dem Einsetzen des Akkus vorliegt.

1. **Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und überprüfen Sie die Kontakte des Akkus auf Verschmutzung. Falls die Kontakte verschmutzt sind, wischen Sie diese mit einem trockenen Tuch sauber.**
2. **Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des Netzgerätes richtig an das Cradle angeschlossen und das Netzgerät richtig an die Netzdose angesteckt ist.**
 - Falls die gleichen Symptome erneut auftreten, wenn Sie die Kamera nach Ausführung der obigen Schritte in das Cradle einsetzen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

■ Richtlinien für Akku-Lebensdauer

Die unten angegebenen Richtwerte für Akkulebensdauer bezeichnen die Zeitspanne bei Normaltemperatur (25°C), bis die Stromversorgung auf Grund eines Versagens des Akkus automatisch ausgeschaltet wird. Diese Werte garantieren nicht, dass der Akku die angegebene Betriebsdauer sicherstellt. Niedrige Temperatur und kontinuierliche Verwendung reduzieren die Akkulebensdauer.

Betrieb	Ungefähre Akku-Lebensdauer
Kontinuierliche Aufnahme* ¹	65 Minuten (390 Aufnahmen)
Kontinuierliche Wiedergabe* ² (Kontinuierliche Aufnahme von Schnappschüssen)	110 Minuten
Kontinuierliche Sprachaufnahme* ³	80 Minuten
Kontinuierliche Tonwiedergabe* ³	330 Minuten

*1 Bedingungen für kontinuierliche Aufnahme

- Normale Temperatur: 25°C
- Blitzlicht: Ausgeschaltet
- Monitorbildschirm: Ausgeschaltet
- Aufnahme eines Bildes alle 10 Sekunden

*2 Bedingungen für kontinuierliche Wiedergabe

- Normale Temperatur: 25°C
- Scrollen eines Bildes etwa alle 10 Sekunden

*3 Die Sprachaufnahme- und Tonwiedergabedauern treffen nur auf das Modell EX-M2 zu.

- Die Aufnahme von einem Bild pro Minute unter den obigen Bedingungen reduziert die Akkulebensdauer auf etwa ein Sechstel des oben angegebenen Wertes.
- Die Sprachaufnahmedauern beruhen auf kontinuierlicher Aufnahme, wogegen die Tonwiedergabedauern auf kontinuierlichem Ausgang beruhen (über Kopfhörer).
- Die obigen Werte beruhen auf einem neuen Akku, wobei mit einer vollen Ladung begonnen wird. Wiederholtes Aufladen verkürzt die Lebensdauer des Akkus.
- Die Akkulebensdauer wird stark davon beeinflusst, wie oft Sie das Blitzlicht, das Zoom und andere Funktionen verwenden, und wie lange Sie die Stromversorgung eingeschaltet belassen.

■ Tipp für längere Lebensdauer des Akkus

Falls Sie den Blitz während der Aufnahme nicht benötigen, verwenden Sie das Menü, um  (Blitz ausgeschaltet) für den Blitzmodus zu wählen. Für weitere Informationen siehe Seite 37.

■ Anzeige für niedrige Akkuspannung

Nachfolgend ist dargestellt, wie die Akkukapazitätsanzeige auf dem Monitorbildschirm ändert, wenn Akkustrom verbraucht wird. Falls Sie die Kamera weiterhin verwenden, wenn der Akkupegel auf  abgesunken ist, wird die Stromversorgung der Kamera automatisch ausgeschaltet. Falls dies eintritt, laden Sie den Akku möglichst bald auf.

Akkupegel	Hoch ←————→ Niedrig
Anzeige	 →  → 

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Stromversorgung

■ Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Akkus

Für wichtige Vorsichtsmaßnahmen, die Sie während der Verwendung des Akkus einhalten müssen, siehe die mit dem Lithium-Ionen-Akku (NP-20) mitgelieferten Instruktionen.

■ Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich USB-Cradle und Netzgerät



Vorsicht!

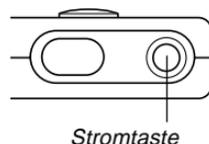
- Verwenden Sie niemals eine Netzdose, deren Spannung außerhalb des am Netzgerät angegebenen Bereichs liegt. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie nur das für diese Kamera spezifizierte mitgelieferte Netzgerät.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel des Netzgeräts nicht abgeschnitten oder beschädigt wird, stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel, und halten Sie es entfernt von Wärmequellen. Ein beschädigtes Stromkabel führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.

- Versuchen Sie niemals ein Modifizieren des Stromkabels des Netzgeräts, biegen Sie dieses nicht zu stark ab, verdrehen Sie es nicht, und ziehen Sie nicht daran. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Berühren Sie das Netzgerät niemals mit nassen Händen. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Überlasten Sie niemals Verlängerungskabel oder die Netzdose. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Sollte das Stromkabel des Netzgeräts beschädigt werden (freiliegende Drähte), lassen Sie dieses von einem autorisierten CASIO-Kundendienst austauschen. Ein beschädigtes Stromkabel des Netzgeräts führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, dass die Kamera immer aus dem USB-Cradle entfernt wird, bevor Sie das Netzgerät anschließen oder abtrennen.
- Der Ladevorgang und die USB-Datenkommunikation können zu einem Erwärmen des Netzgerätes führen. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzdose ab, wenn Sie dieses nicht verwenden.

Ein- oder Ausschalten der Kamera

Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera ein- oder auszuschalten. Falls Sie die Stromtaste zum Einschalten der Kamera drücken, ändert die Betriebs/Blitzladelampe auf grün. Drücken Sie erneut die Stromtaste, um die Kamera wieder auszuschalten.



»» WICHTIG! ««

- Falls die Stromversorgung der Kamera durch die Ausschaltautomatik ausgeschaltet wird, drücken Sie die Stromtaste, um die Stromversorgung der Kamera wieder einzuschalten.

Ausschaltautomatik (APO)

Die Ausschaltautomatik (APO = Auto Power Off) schaltet die Kamera automatisch aus, wenn Sie für eine bestimmte Zeitdauer keine Operation ausführen. Die Zeitdauer bis zum Ansprechen der Ausschaltautomatik hängt von dem Modus ab, in dem sich die Kamera befindet.

Modus	Ungefähre Zeitdauer bis zum Ansprechen der Ausschaltautomatik
REC	2 Minuten
PLAY	2 Minuten
AUDIO (Ton) (nur EX-M2)	10 Sekunden

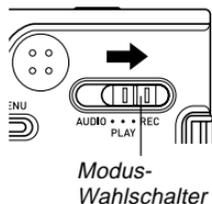
Verwendung der Bildschirmmenüs

Falls Sie die MENU-Taste drücken, werden Menüs auf dem Monitorbildschirm angezeigt, die Sie für die Ausführung verschiedener Operationen verwenden können. Das erscheinenden Menü hängt davon ab, ob Sie sich in dem REC-Modus oder in dem PLAY-Modus befinden. Nachfolgend ist ein Beispiel für den Menüvorgang in dem REC-Modus dargestellt.

1. Schalten Sie die Kamera ein, und richten Sie danach den Modus-Wahlschalter mit „REC“ aus, um auf den REC-Modus zu schalten.

- Falls Sie auf den PLAY-Modus schalten möchten, richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „PLAY“ aus.

2. Drücken Sie die MENU-Taste.



Einstellungen
Wahlcursor (zeigt den gegenwärtig gewählten Eintrag an)

● Operationen mit den Menüanzeigen

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Führen Sie dies aus:
Umschalten zwischen den Registern	Neigen Sie den Regler nach links oder rechts
Umschalten von dem Register auf die Einstellungen	Neigen Sie den Regler nach unten
Umschalten zwischen den Einstellungen	Neigen Sie den Regler nach oben oder unten
Anzeigen der für eine Einstellung verfügbaren Optionen	Neigen Sie den Regler nach rechts, oder klicken Sie auf den Regler
Wählen einer Option	Neigen Sie den Regler nach oben oder unten
Registrieren einer gewählten Option und Verlassen der Menüanzeige	Klicken Sie auf den Regler
Registrieren einer gewählten Option und Rückkehr an die Menüanzeige	Neigen Sie den Regler nach links
Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie die MENU-Taste

3. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um das gewünschte Register zu wählen, und neigen Sie danach den Regler nach unten, um den Wahlcursor von dem Register auf die Einstellungen zu verschieben.

- Falls Sie jemals wieder den Wahlcursor von den Einstellungen zurück auf die Register verschieben müssen, neigen Sie den Regler nach oben, bis der Cursor die Oberseite des Menüs erreicht.

4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die Einstellung zu wählen, die Sie ändern möchten, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.



Beispiel: Einstellung „Blitz“ gewählt.

- Dadurch wird ein Untermenü der für die gewählte Einstellung verfügbaren Optionen angezeigt.
 - An Stelle eines Neigens des Reglers, können Sie auch auf diesen klicken.
- 5. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.**

6. Danach führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus.

Falls Sie dies ausführen möchten:	Führen Sie dies aus:
Anlegen der Einstellung und Verlassen der Menüanzeige	Klicken Sie auf den Regler.
Anlegen der Einstellung und Rückkehr an die Menüanzeige, um eine andere Einstellung zu ändern	Neigen Sie den Regler nach links.

- Für weitere Informationen über die Menüs siehe „Menüreferenz“ auf Seite 106.

Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen

Konfigurieren Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von Bildern verwenden.

- Anzeigesprache
- Datum und Zeit

Achten Sie darauf, dass die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen von der Kamera verwendet werden, um das Datum und die Zeit zu generieren, das/die gemeinsam mit den Bilddaten usw. gespeichert werden.

»» WICHTIG! ««

- Die Uhreinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung vollständig abgetrennt wird. Dies kann eintreten, wenn der Akku vollständig entladen wird, während die Kamera nicht von dem USB-Cradle mit Strom versorgt wird. Die Uhreinstellungsanzeige erscheint automatisch das nächste Mal, wenn Sie nach dem Löschen der Einstellungen die Stromversorgung einschalten. Stellen Sie das Datum und die Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Das aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen werden gelöscht, wenn der entladene Akku für etwa einen Tag ohne aufzuladen belassen wird.
- Die Aufnahme von Bildern ohne Konfigurieren der Uhreinstellungen verursacht das Registrieren von fehlerhaften Zeitinformationen. Konfigurieren Sie daher unbedingt die Zeiteinstellungen, bevor Sie die Kamera verwenden.

1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.

2. Neigen Sie den Regler oben oder unten, um die von Ihnen gewünschte Sprache zu wählen.



日本語 : Japanisch

English : Englisch

Français : Französisch

Deutsch : Deutsch

Español : Spanisch

Italiano : Italienisch

3. Klicken Sie auf den Regler, um die Spracheinstellung zu registrieren und an die Uhreinstellungen zu gelangen.

4. Stellen Sie das Datum und die Zeit ein.



Um dies auszuführen :	Führen Sie dies aus:
Änderung der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Neigen Sie den Regler nach oben oder unten.
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Neigen Sie den Regler nach links oder rechts.

5. Klicken Sie auf den Regler, um die Uhreinstellungen zu registrieren und die Einstellungsanzeige zu verlassen.

GRUNDLAGEN DER BILDAUFNAHME

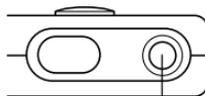
Dieser Abschnitt beschreibt den grundlegenden Vorgang für die Aufnahme eines Bildes.

Aufnahme eines Bildes

Ihre Kamera stellt die Verschlusszeit automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein. Die von Ihnen aufgenommenen Bilder werden in dem Flash-Speicher der Kamera abgespeichert.

- Sie können auch optional erhältliche SD-Speicherkarten und MultiMedia Cards (MMC) für die Speicherung der Bilder verwenden (Seite 76).

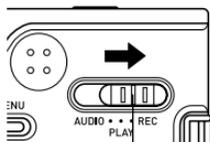
1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.



Stromtaste

- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung am Monitorbildschirm.

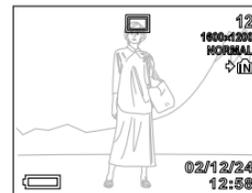
2. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „REC“ aus.



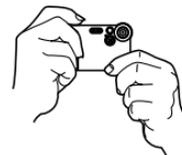
Modus-Wahlschalter

- Dadurch wird für die Bildaufnahme auf den REC-Modus geschaltet.

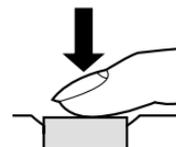
3. Wählen Sie den Bildausschnitt auf dem Monitorbildschirm.



- Der Fokussierbereich der Kamera beträgt etwa 1 Meter bis unendlich (∞).
- Wenn Sie diesen Schritt ausführen, achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht das Objektiv oder einen der Sensoren abdecken.
- Sie können den Bildausschnitt unter Verwendung entweder des Monitorbildschirms oder des optischen Suchers wählen.
- Wenn Sie den optischen Sucher verwenden, können Sie den Monitorbildschirm ausschalten, um Strom zu sparen (Seite 51).



4. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.



- Die Anzahl der Bilder, die in dem Speicher abgespeichert werden kann, hängt von der verwendeten Einstellung der Auflösung ab (Seiten 40, 114).
- Abhängig von der Entfernung oder dem Winkel zwischen dem Objekt und der Kamera, kann das von Ihnen im Sucher gesehene Bild nicht genau mit dem Bild übereinstimmen, das aufgezeichnet wird.
- Drücken Sie den Auslöser vorsichtig, um eine Bewegung der Kamera zu vermeiden.

Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im REC-Modus

- Das im REC-Modus auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild ist ein vereinfachtes Bild für Zwecke der Bildausschnittwahl. Das tatsächliche Bild wird gemäß der an Ihrer Kamera gegenwärtig gewählten Bildqualitäts-einstellung aufgenommen. Das im Speicher aufgezeichnete Bild weist eine viel besser Auflösung und mehr Einzelheiten auf, als die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im REC-Modus.
- Bestimmte Pegel der Objekthelligkeit können dazu führen, dass das Ansprechen der Anzeige auf dem Monitorbildschirm im REC-Modus verlangsamt wird, wodurch es zu statischen Rauschstörungen in dem Bild auf dem Monitorbildschirm kommen kann.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Aufnahme

- Öffnen Sie niemals den Akkudeckel oder setzen Sie die Kamera nicht in das USB-Cradle ein, während die Betriebs/Blitzladelampe grün blinkt. Anderenfalls kann nicht nur das derzeitige Bild verloren gehen, sondern die bereits im Speicher der Kamera abgespeicherten Bilder können auch korumpiert werden, und dies kann sogar zu Fehlbetrieb der Kamera führen.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während ein Bild auf einer Speicherkarte aufgenommen wird.
- Die Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren flimmert mit einer Frequenz, die vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen werden kann. Falls Sie die Kamera in Räumen mit solcher Beleuchtung verwenden, können Helligkeits- und Farbprobleme bei den aufgenommenen Bildern auftreten.
- Die Kamera stellt ihre Empfindlichkeit automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein. Dies kann dazu führen, dass statisches Rauschen in Bildern mit relativ dunklen Objekten erscheint.
- Für ein schlecht beleuchtetes Objekt hebt die Kamera die Empfindlichkeit an und verwendet eine längere Verschlusszeit. Daher müssen bei der Aufnahme eines schlecht beleuchteten Objektes jede Bewegung der Kamera vermeiden, wenn Sie das Blitzlicht ausgeschaltet haben (Seite 37).
- Falls unerwünschtes Licht auf das Objektiv scheint, schatten Sie das Objektiv mit Ihrer Hand ab, wenn Sie das Bild aufnehmen.

Verwendung des Zooms

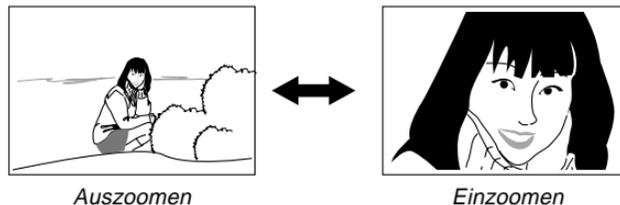
Sie können das Digitalzoom Ihrer Kamera verwenden, um auf die Mitte des Bildes einzuzoomen. Durch die Ausführung einer Zoomoperation wird der Zoomfaktor zwischen 1x und 4x umgeschaltet.

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.
2. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Digitalzoom“ zu wählen, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Ein“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.
 - Falls Sie in Schritt 4 „Aus“ wählen, wird das Digitalzoom deaktiviert.

5. Neigen Sie den Regler in dem REC-Modus nach oben oder unten, um den Digitalzoomfaktor zu ändern.

Zum Einzoomen nach oben neigen.

Zum Auszoomen nach unten neigen.



6. Nehmen Sie das Bild auf.

»» WICHTIG! ««

- Das Zoom ist deaktiviert, wenn der Monitorbildschirm ausgeschaltet ist (Seite 51).
- Um das Digitalzoom zu deaktivieren, wählen Sie „Aus“ für die Einstellung „Digitalzoom“ in dem Register „Aufnahme“.

Verwendung des Blitzlichts

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Blitzlichtmodus zu wählen, wenn Sie diesen verwenden möchten.

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.
2. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Blitz“ zu wählen, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um den gewünschten Blitzlichtmodus zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.



Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatisches Zünden des Blitzlichts, wenn erforderlich (automatisches Blitzlicht)	Automatisch
Ausschalten des Blitzlichts (Blitzlicht ausgeschaltet)	
Blitzlicht immer zünden (Blitzlicht eingeschaltet)	
Zünden eines Vorblitzes bei Blitzlichtaufnahmen, um die Möglichkeit von roten Augen im Bild zu reduzieren (Rotaugenreduzierung)	

5. Nehmen Sie das Bild auf.

» WICHTIG! «

- Das Blitzlicht dieser Kamera zündet mehrmals, wenn Sie ein Bild aufnehmen. Das Blitzlicht gibt anfänglich einen Vorblitz aus, den die Kamera verwendet, um Informationen für die Belichtungseinstellung zu erhalten. Der letzte Blitz dient für die Aufnahme. Halten Sie unbedingt die Kamera still, bis der Verschluss ausgelöst wurde.
- Die Bildaufnahme wird vielleicht nicht ausgeführt, wenn Sie den Auslöser drücken, während die Betriebs/Blitzladelampe bernsteinfarben blinkt.

» HINWEIS «

- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 52) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass der Blitzlichtmodus ändert, wenn Sie den Regler in dem REC-Modus nach links oder rechts neigen.

■ Über die Rotaugenreduktion

Falls Sie das Blitzlicht bei Nacht oder in schlecht beleuchteten Räumen verwenden, kann es zu roten Punkten in den Augen der Personen im Bild kommen. Dies wird verursacht, wenn das von dem Blitzlicht ausgehende Licht von der Retina des Auges reflektiert wird. Die Rotaugenreduktion feuert einen Vorblitz, wodurch die Iris in den Augen der Personen im Bild geschlossen wird. Danach erfolgt eine weitere Blitzlichtoperation, wenn das Bild tatsächlich aufgenommen wird.

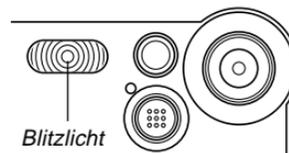
» WICHTIG! «

Beachten Sie die folgenden wichtigen Punkte, wenn Sie die Rotaugenreduktion verwenden.

- Die Rotaugenreduktion arbeitet nicht, wenn nicht die Personen im Bild direkt in die Kamera (das Blitzlicht) blicken. Bevor Sie den Auslöser drücken, rufen Sie die Personen, damit alle in die Kamera blicken.
- Die Rotaugenreduktion arbeitet vielleicht nicht sehr gut, wenn sich die Personen weit entfernt von der Kamera befinden.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Blitzlichts

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht das Blitzlicht abdecken, wenn Sie die Kamera halten. Falls Sie das Blitzlicht mit Ihren Fingern abdecken, kann dessen Wirksamkeit stark abnehmen.



- Der ungefähre wirksame Bereich des Blitzlichts ist nachfolgend dargestellt. Das Blitzlicht kann ein Objekt außerhalb dieses Bereichs nicht ausreichend beleuchten. 1 Meter bis 2 Meter
- Das Blitzlicht benötigt eine Zeitspanne von einigen wenigen Sekunden bis zu etwa zehn Sekunden, um nach dem Zünden wiederum eine volle Ladung zu erreichen. Die tatsächlich erforderliche Zeitspanne hängt von dem Akkustand, der Temperatur und anderen Bedingungen ab.
- Das Blitzlicht feuert nicht während der Filmaufnahme. Dies wird durch  auf dem Monitorbildschirm angezeigt.

- Das Blitzlicht kann vielleicht nicht aufgeladen werden, wenn der Akkuepegel niedrig ist. Ein niedriger Akkuepegel wird durch  am Monitorbildschirm angezeigt, und wenn das Blitzlicht richtig zu zünden versagt, wodurch es zu Unterbelichtung des Bildes kommt. Falls diese Symptome auftreten, laden Sie den Akku der Kamera möglichst bald auf.
- Wenn der Rotaugenreduktions-Modus () verwendet wird, wird die Blitzintensität automatisch in Abhängigkeit von der Belichtung eingestellt. Das Blitzlicht zündet vielleicht nicht, wenn das Objekt hell beleuchtet ist.
- Der Weißabgleich ist fest bei Verwendung des Blitzlichts, sodass Sonnenlicht, Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren oder andere Beleuchtungsquellen in unmittelbarer Nähe die Farbe des aufgenommenen Bildes beeinträchtigen können.

Verwendung des Selbstauslösers

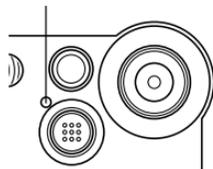
Der Selbstauslöser verzögert die Auslösung des Verschlusses, sodass dies etwa zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers erfolgt.

- 1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.**
- 2. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Register „Aufnahme“ zu wählen.**
- 3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Selbstauslöser“ zu wählen, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.**
- 4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „10 Sekunden“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.**
 - Falls Sie in Schritt 4 „Aus“ wählen, wird der Selbstauslöser deaktiviert.

5. Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Selbstausslöserlampe blinkt, und der Verschluss wird etwa zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst.
- Sie können den ablaufenden Countdown des Selbstausslösers unterbrechen, indem Sie den Auslöser bei blinkender Selbstausslöserlampe drücken.
- Der Selbstausslöser wird automatisch ausgeschaltet, nachdem der Verschluss ausgelöst wurde.

Selbstausslöserlampe



Spezifizierung der Bildgröße und Qualität

Sie können die Bildgröße und die Bildqualität passend zu dem Typ des aufzunehmenden Bildes spezifizieren.

Spezifizieren der Bildgröße

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.
2. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Größe“ zu wählen, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

1600 x 1200 : 1600 x 1200 Pixel

1280 x 960 : 1280 x 960 Pixel

640 x 480 : 640 x 480 Pixel

» HINWEIS «

- Verwenden Sie 1600 x 1200, wenn Sie einen großen Abzug des Bildes anfertigen möchten. Verwenden Sie 640 x 480, wenn Sie wirtschaftlichen Platzverbrauch benötigen, wie zum Beispiel für das Senden von Bildern in einer E-Mail usw.

Spezifizieren der Bildqualität

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.
2. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Qualität“ zu wählen, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Sehr hoher Qualität, aber große Dateigröße	Fein
Normale Qualität	Normal
Kleine Dateigröße, aber niedrige Qualität	Economy

» HINWEIS «

- Verwenden Sie die Einstellung „Fein“, wenn die Bildqualität erste Priorität einnimmt und die Dateigröße nicht so wichtig ist. Anderenfalls verwenden Sie die Einstellung „Economy“, wenn die Dateigröße erste Priorität einnimmt und die Bildqualität nicht so wichtig ist.

» WICHTIG! «

- Die tatsächliche Dateigröße hängt von dem Typ des Bildes ab, das Sie aufnehmen. Dies bedeutet, dass die restliche am Monitorbildschirm angezeigte Bildkapazität nicht genau sein kann (Seite 20 und 114).

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Dieses Kapitel beschreibt andere leistungsstarke Merkmale und Funktionen, die für die Aufnahme zur Verfügung stehen.

Belichtungskompensation (EV-Verschiebung)

Die Belichtungskompensation lässt Sie die Belichtungseinstellung (EV-Wert) manuell ändern, um für die Beleuchtung Ihres Objektes zu kompensieren. Dieses Merkmal hilft mit, besser Ergebnisse zu erzielen, wenn die Aufnahme eines Objektes mit Gegenlicht, eines stark beleuchteten Objektes in Räumen oder eines Objektes vor einem dunklen Hintergrund erfolgt.

Belichtungskompensationsbereich: -2,0 EV bis +2,0 EV
Schritte: 1/3 EV

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „EV-Verschiebung“, wählen Sie „EV-Verschiebung“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.

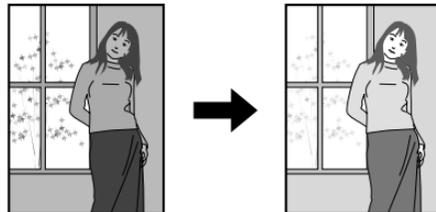


Belichtungskompensationswert

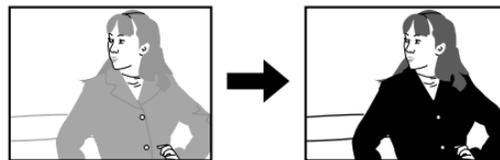
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um den Belichtungskompensationswert zu ändern, und klicken Sie danach auf den Regler.

- Durch das Klicken auf den Regler wird der angezeigte Wert registriert.

Aufwärts: Erhöht den EV-Wert. Ein höherer EV-Wert wird am besten für Objekte mit hellen Farben oder Objekte mit Gegenlicht verwendet.



Abwärts: Vermindert den EV-Wert. Ein niedriger EV-Wert wird am besten für Objekte mit dunklen Farben und für Aufnahmen im Freien an einem klaren Tag verwendet.



ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

- Um die Belichtungskompensation freizugeben, stellen Sie den Wert auf 0.0 ein.

4. Nehmen Sie das Bild auf.

»» WICHTIG! ««

- Bei Aufnahmen unter sehr dunklen oder sehr hellen Bedingungen, können Sie vielleicht nicht zufrieden stellende Ergebnisse erzielen, auch wenn Sie die Belichtungskompensation ausführen.

»» HINWEISE ««

- Durch die Ausführung der EV-Verschiebungsoperation wird der Messungsmodus automatisch auf die mittenbetonte Messung umgeschaltet. Falls Sie den EV-Verschiebungswert auf 0.0 zurückstellen, kehrt auch der Messungsmodus auf die Multipatternmessung zurück.
- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 52) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass der Belichtungskompensationswert ändert, wenn Sie den Regler in dem REC-Modus nach links oder rechts neigen.

Einstellung des Weißabgleichs

Die Wellenlängen des von verschiedenen Lichtquellen (Sonnenlicht, Glühbirne usw.) erzeugten Lichts kann die Farbe des Objektes beeinflussen, wenn Sie dieses aufnehmen. Der Weißabgleich lässt Sie Einstellungen ausführen, um für die unterschiedlichen Lichtarten zu kompensieren, damit die Farben eines Bildes mehr natürlich erscheinen.

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.

- ### 2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Weißabgleich“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.



3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

Bei Aufnahme unter diesen Bedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Normale Bedingungen	Automatisch
Im Freien bei Tageslicht	
Im Schatten	
Glühbirne (rötlicher Farbstich)	
Leuchtstoffröhre (grünlicher Farbstich)	
Schwierige Beleuchtung, bei der manuelle Steuerung erforderlich ist (diese Seite)	Manuell

» HINWEISE «

- Falls Sie „Manuell“ wählen, wird der Weißabgleich auf die Einstellungen eingestellt, die beim letzten manuellen Weißabgleich erzielt wurden.
- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 52) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass die Einstellung des Weißabgleichs ändert, wenn Sie den Regler in dem REC-Modus nach links oder rechts neigen.

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

Bei gewissen Lichtquellen kann die Einstellung des Weißabgleichs mit der Funktion „Automatisch“ längere Zeit erfordern. Ebenso ist bei dieser Einstellung der Weißabgleichsbereich (Farbtemperatur) begrenzt. Eine manuelle Einstellung des Weißabgleichs trägt dazu bei, dass die Farben bei der betreffenden Lichtquelle naturgetreu aufgezeichnet werden.

Dabei ist zu beachten, dass der Weißabgleich unter den gleichen Bedingungen wie die Aufnahmen ausgeführt wird. Sie müssen auch ein Stück weißes Papier oder ein ähnliches Objekt vorbereiten, um den manuellen Weißabgleich ausführen zu können.

1. In Schritt 3 des unter „Einstellung des Weißabgleichs“ beschriebenen Vorgang wählen Sie „Manuell“.



- Dadurch erscheint das Objekt, das Sie beim letzten manuellen Weißabgleich verwendet hatten, am Monitorbildschirm.

2. Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier oder auf ein ähnliches Objekt unter den Beleuchtungsbedingungen, für welche Sie den Weißabgleich ausführen möchten, und drücken Sie danach den Auslöser.

- Dadurch wird der Weißabgleich eingestellt.

3. Klicken Sie auf den Regler.

- Dadurch werden die Weißabgleichseinstellungen registriert, worauf an den REC-Modus zurückgekehrt wird.
- Bei schlechter Beleuchtung, oder wenn Sie die Kamera auf ein dunkelfarbiges Objekt richten, kann bis zur Beendigung des Weißabgleichs eine lange Zeit benötigt werden.

Verwendung des Bestshot-Modus

Falls Sie eine der sechs Bestshot-Szenen wählen, wird die Kamera automatisch auf die Aufnahme eines ähnlichen Typs von Bildes eingestellt.

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.

2. Wählen Sie das Register „REC“ (Aufnahme), wählen Sie „REC Mode“ (Aufnahmemodus), und neigen Sie danach den Regler nach rechts.



3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um **[BS]** (Bestshot) zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

- Dadurch wird auf den Bestshot-Modus geschaltet, wodurch das Icon **[BS]** auf dem Monitorbildschirm erscheint.
- Falls Sie nun den Auslöser drücken, nimmt die Kamera das Bild mit der Einstellung der Szene auf, die beim letzten Verlassen des Bestshot-Modus gewählt war. Falls Sie eine unterschiedliche Bestshot-Szene wählen möchten, setzen Sie mit Schritt 4 fort.

4. Klicken Sie auf den Regler.

- Dadurch wird das Szenenbeispiel angezeigt.

5. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um das gewünschte Szenenbeispiel zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

6. Nehmen Sie das Bild auf.

»» WICHTIG! ««

- Die Bestshot-Szenen wurden nicht unter Verwendung dieser Kamera aufgenommen. Sie werden nur als Beispiele mitgeliefert.
- Die mit einer Bestshot-Szene aufgenommenen Bilder erzeugen auf Grund der Aufnahmebedingungen und anderer Faktoren vielleicht nicht die von Ihnen erwarteten Ergebnisse.
- Nachdem Sie in Schritt 5 auf den Regler geklickt haben, um ein Szenenbeispiel zu wählen, können Sie auf eine andere Szene wechseln, indem Sie erneut auf den Regler klicken, den Regler nach links oder rechts neigen, um ein anderes Szenenbeispiel zu wählen, und danach auf den Regler klicken.

Verwendung des Filmmodus

Sie können Filme mit einer Länge von bis zu 30 Sekunden aufnehmen. Die EX-M2 lässt Sie mit Ihren Filmen auch den Ton aufnehmen.

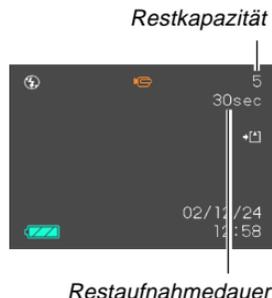
- Dateiformat: AVI
Das AVI-Format entspricht dem Motion-JPEG-Format, das von der Open DML Group eingeführt wurde.
- Bildgröße: 320 x 240 Pixel
- Filmdateigröße: Ca. 150 KB/Sekunde
- Maximale Filmlänge
 - Ein Film: 30 Sekunden
 - Gesamtdauer:
80 Sekunden mit eingebautem Speicher; 410 Sekunden mit 64 MB SD-Speicherkarte

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.

3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um (Film) zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

- „Restkapazität“ zeigt an, wie viele 30-Sekunden-Filme im Speicher noch aufgenommen werden können.



4. Richten Sie die Kamera auf das Objekt, und drücken Sie den Auslöser.

- Die Filmaufnahme wird für 30 Sekunden fortgesetzt, oder bis Sie diese durch nochmaliges Drücken des Auslösers stoppen.
- Der Wert der Restaufnahmedauer führt auf dem Monitorbildschirm einen Countdown aus, während Sie aufnehmen.

5. Nachdem die Filmaufnahme gestoppt wurde, drücken Sie nochmals den Auslöser, um die Filmdatei zu speichern.

- Dadurch wird die Filmdatei im Speicher der Kamera gespeichert.
- Um das Speichern der Filmdatei abzubrechen, neigen Sie den Regler nach unten, um „Löschen“ zu wählen, während die Dateispeicherung ausgeführt wird, und klicken Sie danach auf den Regler.

» WICHTIG! «

- Das Blitzlicht zündet nicht während des Filmmodus.
- Die EX-M2 nimmt auch den Ton auf. Achten Sie auf die folgenden Punkte, wenn Sie einen Film mit der EX-M2 aufnehmen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.
 - Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
 - Die Betätigung der Kameratasten während der Aufnahme kann zu Störgeräuschen im aufgezeichneten Ton führen.
 - Der Filmtone wird in Mono aufgezeichnet.



Tonaufnahme (nur EX-M2)

Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss

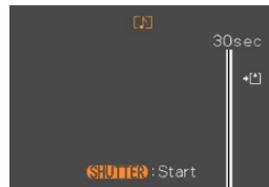
Sie können auch nach der Aufnahme eines Schnappschusses den gewünschten Ton zu diesem hinzufügen.

- **Bildformat: JPEG**
JPEG ist ein Bildformat, das effiziente Datenkomprimierung aufweist.
Die Dateierweiterung für eine JPEG-Datei ist „.JPG“.
- **Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat**
Dies ist das Windows Standardformat für Tonaufnahme.
Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- **Aufnahmedauer:**
Bis zu ca. 30 Sekunden pro Bild
- **Tondateigröße:**
Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um  (Schnappschusston) zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.
 - Dadurch wird auf den Schnappschuss-Tonmodus geschaltet.

4. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

- Nachdem das Bild aufgenommen wurde, schaltet die Kamera auf die Tonaufnahmebereitschaft, wobei das gerade aufgenommene Bild am Monitorbildschirm angezeigt wird.
- Sie können die Tonaufnahmebereitschaft freigeben, indem Sie die MENU-Taste drücken.



Restaufnahmedauer

5. Drücken Sie den Auslöser, um die Tonaufnahme zu beginnen.

- Die Betriebs/Blitzladelampe blinkt grün, wenn die Aufnahme ausgeführt wird.
- Auch wenn Sie den Monitorbildschirm ausgeschaltet haben (Seite 51), schaltet der Monitorbildschirm ein, während Sie den Ton zu einem Schnappschuss hinzufügen.

6. Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.

Aufnahme Ihrer Stimme

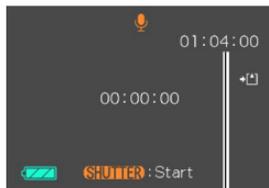
Der Sprachaufnahmemodus ermöglicht schnelle und einfache Aufnahme Ihrer Stimme.

- Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat
Dies ist das Windows Standardformat für die Tonaufnahme.
Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- Aufnahmedauer:
Etwa 50 Minuten mit dem eingebauten Speicher
- Tondateigröße:
Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.

3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um (Sprachaufnahme) zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

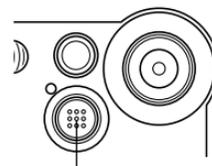


Restaufnahmedauer

- Dadurch wird auf den Sprachaufnahmemodus geschaltet.
- ### 4. Drücken Sie den Auslöser, um die Sprachaufnahme zu beginnen.
- Der Wert für die Restaufnahmedauer führt einen Countdown auf dem Monitorbildschirm aus und die Betriebs/Blitzladelampe blinkt grün, während die Aufnahme ausgeführt wird.
 - Falls Sie während der Sprachaufnahme auf den Regler klicken, wird der Monitorbildschirm ausgeschaltet. Der Monitorbildschirm wird wiederum automatisch eingeschaltet, sobald die Aufnahme beendet ist.
- ### 5. Die Aufnahme stoppt, wenn Sie den Auslöser drücken, wenn der Speicher voll ist, oder wenn der Akku entladen ist.

■ Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Tonaufnahme

- Halten Sie das an der Vorderseite der Kamera angeordnete Mikrofon auf das Objekt gerichtet.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.



Mikrofon

- Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
- Durch die Betätigung von Kameratasten während der Aufnahme kann es zu Störgeräuschen im aufgenommenen Ton kommen.
- Falls Sie die Stromtaste drücken oder die Einstellung des Modus-Wahlschalters ändern, wird die Aufnahme an diesem Punkt gestoppt, wobei der bis zu diesem Punkt aufgenommene Ton abgespeichert wird.
- Sie können auch eine „Nachaufnahme“ ausführen, um den Ton zu einem bereits aufgenommenem Schnappschuss hinzuzufügen bzw. den für ein Bild aufgezeichneten Ton zu ändern. Für weitere Informationen siehe Seite 59.

Kameraeinstellungen im REC-Modus

Ein- oder Ausschalten des Monitorbildschirms

Durch das Ausschalten des Monitorbildschirms während der Aufnahme können Sie Akkustrom einsparen.

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Anzeigen“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Ausschalten des Monitorbildschirms	LCD aus
Einschalten des Monitorbildschirms	LCD ein

» WICHTIG! «

- Der Monitorbildschirm wird in den folgenden Fällen automatisch eingeschaltet, auch wenn Sie „LCD aus“ in dem obigen Vorgang gewählt haben.
 - Wenn Sie die MENU-Taste drücken (der Monitorbildschirm verbleibt für etwa eine Minute eingeschaltet)
 - Wenn Sie den Regler nach links oder rechts neigen
 - Wenn Sie auf den Filmmodus oder Sprachaufnahmemodus für die Aufnahme schalten
 - Wenn Sie den Schnappschuss-Tonmodus verwenden, um den Ton zu einem Schnappschuss hinzuzufügen

Ein- oder Ausschalten der Bilddurchsicht

Die Bilddurchsicht zeigt ein Bild auf dem Monitorbildschirm an, sobald Sie dieses aufgenommen haben. Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Bilddurchsicht ein- oder auszuschalten.

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.
2. Wählen Sie das Register „REC“ (Aufnahme), wählen Sie „Review“ (Durchsicht), und neigen Sie danach den Regler nach rechts.

- 3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.**

Vorgang	Einstellung
Bilder unverzüglich nach der Aufnahme für etwa eine halbe Sekunde auf dem Monitorbildschirm anzeigen.	Ein
Bilder unverzüglich nach der Aufnahme nicht anzeigen.	Aus

Zuordnung von Funktionen zu dem Regler

Eine „Tastenanpassungsfunktion“ lässt Sie eine Einstellfunktion dem Regler zuordnen. Nachdem Sie eine Funktion zugeordnet haben, wird der entsprechende Parameter geändert, wenn Sie den Regler in dem REC-Modus nach links oder rechts neigen.

- 1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.**
- 2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „L/R-Taste“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.**

- 3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.**

Wenn Sie diese Funktion dem Regler zuordnen möchten:	Wählen Sie folgendes:
Aufnahmemodus • Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um durch die Modi zu schalten. • EX-S2: Schnappschuss, Bestshot, Film; • EX-M2: Schnappschuss, Bestshot, Film, Schnappschuss-Ton, Sprachaufnahme (Seite 106)	Aufnahmemodus
Belichtungskompensation • Neigen Sie den Regler nach rechts für eine Verminderung bzw. nach rechts für eine Erhöhung (Seite 42),	EV Verschiebung
Blitzlichtmodus • Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um durch die Modi zu schalten (Seite 37).	Blitz
Weißabgleichsmodus • Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um durch die Modi zu schalten (Seite 43).	Weißabgleich
Keine Funktion zugeordnet	Aus

»» HINWEIS ««

- Die anfängliche Vorgabeeinstellung ist „Aufnahmemodus“.

Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte

Die „Modusspeicher“-Funktion der Kamera lässt Sie die Einschaltvoreingabewerte individuell für den Aufnahme-modus, den Blitzlichtmodus, den Digitalzoommodus und den Weißabgleichsmodus spezifizieren. Durch das Einschalten des Modusspeichers für einen Modus wird der Kamera mitgeteilt, sich an den Status dieses Modus zu erinnern, wenn Sie die Kamera ausschalten, und diesen Status wieder herzustellen, wenn Sie das nächste Mal die Kamera wieder einschalten. Wenn der Modusspeicher ausgeschaltet ist, stellt die Kamera automatisch die anfänglichen Werksvorgabeeinstellung für den zutreffenden Modus her.

Die folgende Tabelle zeigt was passiert, wenn Sie den Modusspeicher für jeden Modus ein- oder ausschalten.

Modus	Modusspeicher eingeschaltet	Modusspeicher ausgeschaltet (Werksvorgabe)
Aufnahmemodus	<ul style="list-style-type: none"> Erinnert sich an den gegenwärtigen Status, wenn die Kamera ausgeschaltet wird, und stellt diesen Status wieder her, wenn Sie das nächste Mal die Kamera wieder einschalten. 	Schnappschuss
Blitzlichtmodus		Automatisch
Digitalzoommodus		Ein
Weißabgleichsmodus		Automatisch

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus.
2. Wählen Sie das Register „Speicher“, wählen Sie den zu ändernden Eintrag, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Modusspeicher einschalten, sodass die Einstellungen mit dem Einschalten der Stromversorgung wieder hergestellt werden	Ein
Modusspeicher ausschalten, sodass die Einstellungen mit dem Einschalten der Stromversorgung initialisiert werden	Aus

WIEDERGABE

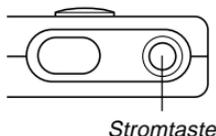
Sie können den eingebauten Monitorbildschirm der Kamera verwenden, um die aufgenommenen Dateien wiederzugeben.

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um durch die im Speicher der Kamera abgespeicherten Dateien zu scrollen.

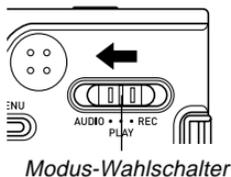
1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.

- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung auf dem Monitorbildschirm.



2. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „PLAY“ aus.

- Dadurch wird auf den PLAY-Modus geschaltet.



3. Neigen Sie den Regler nach rechts (vorwärts) oder links (rückwärts), um am Monitorbildschirm durch die Dateien zu scrollen.



» HINWEISE «

- Halten Sie den Regler nach links oder rechts geneigt, um schnell durch die Dateien zu scrollen.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Monitorbildschirm dieser Kamera angezeigten Bilder vereinfachte Versionen der tatsächlich im Speicher abgespeicherten Bilder sind.

Wiedergabe eines Ton-Schnappschusses (nur EX-M2)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Ton-Schnappschuss anzuzeigen (angezeigt durch die -Anzeige) und seinen Ton wiederzugeben.

1. **Neigen Sie den Regler in dem PLAY-Modus nach links oder rechts, bis das gewünschte Bild angezeigt wird.**
2. **Klicken Sie auf den Regler.**

- Dadurch wird der Ton wiedergegeben, der für das angezeigte Bild aufgenommen wurde.
- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während der Ton wiedergegeben wird.



Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf des Tons	Regler nach links oder rechts geneigt halten.
Schalten der Tonwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Klicken Sie auf den Regler.
Einstellen der Tonlautstärke	Neigen Sie den Regler nach oben oder unten.
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie die MENU-Taste.

» WICHTIG! «

- Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.
- Falls Sie die LCD-Fernbedienung an die Kamera angeschlossen haben, wird der Ton über die Stereo-Kopfhörer (Seite 97) an Stelle des Lautsprechers der Kamera ausgegeben. Der Ausgang über die Kopfhörer erfolgt in Mono.
- Die Lautstärke der Audioaufnahme mit der Kamera kann unter Verwendung der LCD-Fernbedienung nicht eingestellt werden. Verwenden Sie den Regler der Kamera, um den Lautstärkepegel in diesem Fall einzustellen.

Zoomen des angezeigten Bildes

Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um das gegenwärtig auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild auf seine vierfache Normalgröße einzuzoomen.

1. Neigen Sie den Regler in dem **PLAY-Modus** nach links oder rechts, bis das gewünschte Bild angezeigt wird.
2. Drücken Sie die **MENU-Taste**.
3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Zoom“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um das Bild zu vergrößern bzw. zu verkleinern.



5. Nachdem Sie auf den **Regler geklickt** haben, können Sie **diesen nach oben, unten, links oder rechts neigen**, um auf unterschiedliche Teile des **eingezoomten Bildes zu scrollen**.



- Nachdem Sie erneut auf den Regler geklickt haben, können Sie den Regler nach oben oder unten neigen, um wiederum das Bild ein- oder auszuzoomen.

6. Drücken Sie die **MENU-Taste**, um das Bild auf seine **Originalgröße zurückzustellen**.

» WICHTIG! «

- Sie können ein Filmbild nicht vergrößern.

Größenänderung eines Bildes

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um ein Schnapsschussbild entweder auf die VGA-Größe (640 x 480 Pixel) oder die QVGA-Größe (320 x 240 Pixel) zu ändern.

- Die VGA-Größe und die QVGA-Größe sind die optimalen Bildgrößen, um als Anlage zu E-Mail-Nachrichten oder in Webseiten verwendet zu werden.

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem PLAY-Modus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Neuformat“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.



3. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das Bild an, dessen Größe geändert werden soll.

4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie Folgendes:
Größenänderung auf 640 x 480 Pixel (VGA)	640 x 480
Größenänderung auf 320 x 240 Pixel (QVGA)	320 x 240
Abbrechen der Größenänderung	Freigeben

» WICHTIG! «

- Durch die Größenänderung eines Bildes wird die neue (in der Größe geänderte) Version als separate Datei abgespeichert.
- Bilder kleiner als 320 x 240 Pixel können in der Größe nicht geändert werden.
- Achten Sie darauf, dass nur mit dieser Kamera aufgenommene Schnapsschüsse in der Größe geändert werden können.
- Falls die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“ erscheint, dann bedeutet dies, dass das gegenwärtige Bild in der Größe nicht geändert werden kann.
- Die Größenänderung kann nicht ausgeführt werden, wenn im Speicher nicht genügend Platz für die Speicherung des in der Größe geänderten Bildes vorhanden ist.

Wiedergabe eines Films

Die nachfolgenden Schritte zur Wiedergabe einer im Filmaufnahmen-Modus (Movie) aufgenommenen Bildersequenz verwenden.

1. Neigen Sie den Regler in dem PLAY-Modus nach links oder rechts, bis der Film angezeigt wird, den Sie wiedergeben möchten.



2. Klicken Sie auf den Regler.

- Dadurch wird mit der Wiedergabe des Films begonnen.
- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während ein Film wiedergegeben wird.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellerücklauf des Films	Regler nach links oder rechts geneigt halten.
Schalten der Filmwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Klicken Sie auf den Regler.
Schalten um ein Einzelbild vorwärts oder rückwärts während Pause	Neigen Sie den Regler nach links oder rechts.
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie die MENU-Taste.
Einstellen der Tonlautstärke (nur EX-M2)	Neigen Sie den Regler nach oben oder unten.

WICHTIG!

- Ein Film wird bis zu seinem Ende wiedergegeben, worauf auf Stopp geschaltet wird. Wiederholte Wiedergabe eines Films ist nicht möglich.
- Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.
- Wenn Sie die LCD-Fernbedienung an die Kamera angeschlossen haben, wird der Ton über die Stereokopfhörer (Seite 97) an Stelle des Lautsprechers der Kamera ausgegeben. Der Ausgang über die Kopfhörer erfolgt in Mono.
- Die Lautstärke der Audioaufnahme mit der Kamera kann unter Verwendung der LCD-Fernbedienung nicht eingestellt werden. Verwenden Sie den Regler der Kamera, um den Lautstärkepegel in diesem Fall einzustellen.

Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss (nur EX-M2)

Die mit „Nachaufnahme“ bezeichnete Funktion lässt Sie den Ton nach der Aufnahme eines Schnappschusses hinzufügen. Sie können auch ein Tonbild (gekennzeichnet durch das -Icon darauf) neu aufnehmen.

- Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat
Dies ist das Windows Standardformat für die Tonaufnahme. Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
 - Aufnahmedauer:
Bis zu ca. 30 Sekunden pro Bild
 - Tondateigröße:
Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)
- 1. Neigen Sie den Regler in dem PLAY-Modus nach links oder rechts, um durch die Schnappschüsse zu scrollen, bis der Schnappschuss angezeigt wird, zu welchem Sie den Ton hinzufügen möchten.**

- 2. Drücken Sie die MENU-Taste.**

- 3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Synchron.“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.**



- 4. Drücken Sie den Auslöser, um mit der Tonaufnahme zu beginnen.**
- 5. Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.**

Neuaufnahme des Tons

1. **Neigen Sie den Regler in dem PLAY-Modus nach links oder rechts, um durch die Schnappschüsse zu scrollen, bis der Schnappschuss angezeigt wird, dessen Ton Sie neu aufnehmen möchten.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Synchron.“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.**
3. **Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Löschen“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.**
 - Falls Sie einfach den Ton durch die Neuaufnahme löschen möchten, drücken Sie die MENU-Taste, um den Vorgang zu beenden.
4. **Drücken Sie den Auslöser, um mit der Tonaufnahme zu beginnen.**
5. **Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.**
 - Dadurch wird die frühere Aufnahme gelöscht und durch die neue Aufnahme ersetzt.

» WICHTIG! «

- Halten Sie das an der Vorderseite der Kamera angeordnete Mikrofon auf das Objekt gerichtet.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.



- Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
- Durch die Betätigung der Kameratasten während der Aufnahme können Störgeräusche im Ton aufgezeichnet werden.
- Das -Icon (Ton) erscheint auf dem Monitorbildschirm, nachdem die Tonaufnahme beendet wurde.
- Eine Tonaufnahme ist nicht möglich, wenn die Restspeicherkapazität niedrig ist.
- Die folgenden Typen der Tonaufnahme werden nicht unterstützt.
 - Hinzufügen von Ton zu einem Filmbild
 - Hinzufügen von Ton zu einem geschützten Schnappschuss (Seite 65)
- Der durch die Neuaufnahme oder Löschung gelöschte Ton kann nicht wieder hergestellt werden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie den Ton nicht mehr benötigen, bevor Sie eine Neuaufnahme oder Löschung ausführen.

Wiedergabe einer Sprachaufnahme- datei (nur EX-M2)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Sprachaufnahme-
datei wiederzugeben.

1. Neigen Sie den Regler in dem PLAY-Modus nach links oder rechts, um die Sprachdatei (eine Datei mit  darauf) zu wählen, die Sie wiedergeben möchten.

2. Klicken Sie auf den Regler.

- Dadurch wird mit der Wiedergabe der Sprachaufnahme-
datei durch den Lautsprecher der Kamera begonnen.
- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während der Ton wiedergegeben wird.



Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellerücklauf des Tons	Regler nach links oder rechts geneigt halten.
Schalten der Tonwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Klicken Sie auf den Regler.
Einstellen der Tonlautstärke	Neigen Sie den Regler nach oben oder unten.
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie die MENU-Taste.

»» WICHTIG! ««

- Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.
- Wenn Sie die LCD-Fernbedienung an die Kamera angeschlossen haben, wird der Ton über die Stereo-Kopfhörer (Seite 97) an Stelle des Lautsprechers der Kamera ausgegeben. Der Ausgang über die Kopfhörer erfolgt in Mono.
- Die Lautstärke der Audioaufnahme mit der Kamera kann unter Verwendung der LCD-Fernbedienung nicht eingestellt werden. Verwenden Sie den Regler der Kamera, um den Lautstärkepegel in diesem Fall einzustellen.

LÖSCHEN VON DATEIEN

Sie können eine einzelne Datei oder alle gegenwärtig im Speicher abgelegten Dateien löschen.

» WICHTIG! «

- Achten Sie darauf, dass eine gelöschte Datei nicht wieder hergestellt werden kann. Sobald Sie eine Datei gelöscht haben, ist diese für immer verschwunden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie eine Datei wirklich nicht mehr benötigen, bevor Sie diese löschen. Besonders beim Löschen aller Dateien, sollten Sie alle Dateien im Speicher der Kamera überprüfen, bevor Sie mit dem Löschvorgang fortsetzen.
- Das Löschen von Dateien ist nicht möglich, wenn alle im Speicher abgelegten Dateien geschützt sind (Seite 65).
- Eine geschützte Datei kann nicht gelöscht werden. Um eine geschützte Datei zu löschen, müssen Sie zuerst seine Schutzfunktion deaktivieren (Seite 65).
- Bei der EX-M2 wird durch das Löschen eines Ton-Schnappschusses sowohl die Bilddatei als auch der angefügte Tondatei gelöscht.

Löschen einer einzelnen Datei

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie eine einzelne Datei löschen möchten.

1. Neigen Sie den Regler in dem PLAY-Modus nach unten .



2. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um durch die Dateien zu scrollen, und zeigen Sie die zu löschende Datei an.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Löschen“ zu wählen.
 - Um die Datei Löschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Freigeben“.
4. Klicken Sie auf den Regler, um die Datei zu löschen.
 - Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um andere Dateien zu löschen, wenn Sie dies wünschen.

5. Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüanzeige zu verlassen.

»» WICHTIG! ««

- Falls eine Datei aus irgend einem Grund nicht gelöscht werden kann, erscheint die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“, wenn Sie ein Löschen der Datei versuchen.

Löschen aller Dateien

Der folgende Vorgang löscht alle nicht geschützten Dateien, die gegenwärtig im Speicher abgelegt sind.

1. Neigen Sie den Regler in dem PLAY-Modus nach unten .
2. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Alle löschen“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Ja“ zu wählen.
 - Um die Dateilöschooperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Nein“.
4. Klicken Sie auf den Regler, um alle Dateien zu löschen.

DATEIENVERWALTUNG

Die Dateienverwaltungsfähigkeiten dieser Kamera machen es einfach, um alle Ihre Bilder richtig verwalten zu können. Sie können die Dateien mit Löschschutz versehen und sogar die DPOF-Funktion verwenden, um die auszudruckenden Bilder zu spezifizieren.

Ordner

Ihre Kamera erstellt automatisch ein Directory von Ordnern in ihrem eingebauten Flash-Speicher oder auf der Speicherkarte, um die Bilder zu speichern.

Speicherordner und Dateien

Ein Bild, das Sie aufnehmen, wird automatisch in einem Ordner gespeichert, dessen Name eine Seriennummer darstellt. Sie können bis zu 900 Ordner gleichzeitig in dem Speicher anlegen. Die Ordernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name des 100. Ordners

100CASIO
|
Seriennummer (3 Stellen)

Jeder Ordner kann die bis zu 9.999 nummerierten Dateien enthalten.

Falls Sie versuchen, die 10.000. Datei in einem Ordner zu speichern, wird der Ordner mit der nächsten Seriennummer erstellt. Die Ordernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name der 26. Datei

CIMG0026.JPG
| |
 Erweiterung
Seriennummer (4 Stellen)

- Die tatsächliche Anzahl der auf einer Speicherkarte zu speichernden Dateien hängt von den Bildqualitätseinstellungen, der Kapazität der Karte usw. ab.
- Für Einzelheiten über die Directory-Struktur siehe „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 94.

Schützen von Dateien

Sobald Sie eine Datei geschützt haben, kann diese nicht mehr gelöscht werden (Seite 62). Sie können die Dateien individuell schützen, oder Sie können alle im Speicher befindlichen Dateien mit einer einzigen Operation schützen.

Schützen einer einzelnen Datei

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem PLAY-Modus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Schutz“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.



3. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um durch die Dateien zu scrollen, und zeigen Sie die zu schützende Datei an.

4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Ein“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.



- Eine geschützte Datei wird durch die -Markierung gekennzeichnet.
 - Um den Schutz einer Datei aufzuheben, wählen Sie „Aus“ in Schritt 4, und klicken Sie danach auf den Regler.
5. Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüanzeige zu verlassen.

Schützen aller Dateien im Speicher

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem PLAY-Modus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Schutz“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Alle : Ein“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.
 - Um den Schutz aller Dateien aufzuheben, klicken Sie in Schritt 3 auf den Regler, sodass die Einstellung „Alle : Aus“ anzeigt.
4. Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüanzeige zu verlassen.

DPOF

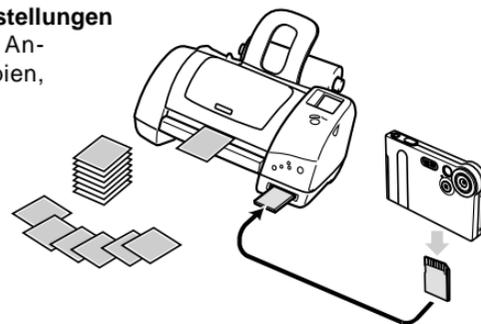
Die Buchstaben „DPOF“ stehen für „Digital Print Order Format“ (in Deutsch: Digitales Druckfolge-Format), das angibt, welche Bilder und wie viele Kopien jedes Bildes der auf einer Speicherkarte oder einem anderen Medium mit der Digitalkamera aufgezeichneten Bilder ausgedruckt werden sollen. Danach können Sie auf einem DPOF-kompatiblen Drucker oder einem professionellen Druckerdienst die Bilder gemäß auf der Karte aufgezeichnetem Dateiname und Kopienzahl ausdrucken.

Mit dieser Kamera sollten Sie die Bilder immer auswählen, indem Sie diese auf dem Monitorbildschirm anzeigen. Spezifizieren Sie die Bilder nicht nur anhand der Dateinamen, ohne den Inhalt der Dateien anzuzeigen.



■ DPOF-Einstellungen

Dateiname, Anzahl der Kopien, Datum



Einfügen des Datums während des Druckvorganges

» HINWEIS «

- Um das Datum während des Druckvorganges einzufügen, müssen Sie den folgenden Vorgang verwenden, um die Datumseinfügefunktion einzuschalten, bevor Sie die Druckeinstellungen konfigurieren.

1. Neigen Sie den Regler in dem PLAY-Modus nach oben (DPOF).
2. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Datum drucken“ zu wählen, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Ein“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.
 - Falls Sie das Datum nicht einfügen möchten, wählen Sie „Aus“.

Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild

1. Neigen Sie den Regler in dem PLAY-Modus nach oben (DPOF).



2. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Bild wäh.“ zu wählen, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.



3. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das zu druckende Bild an.

4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.

- Sie können bis zu 99 als die Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn Sie nicht wünschen, dass das Bild gedruckt wird.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Einstellungen für andere Bilder zu konfigurieren, wenn Sie dies wünschen.

5. Klicken Sie auf den Regler, um den Vorgang zu beenden.

Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder

1. Neigen Sie den Regler in dem PLAY-Modus nach oben (DPOF).

2. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Alle“ zu wählen, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.

3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.

- Sie können bis zu 99 als die Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn Sie nicht wünschen, dass die Bilder ausgedruckt werden.

4. Klicken Sie auf den Regler, um den Vorgang zu beenden.

PRINT Image Matching II

Die Bilder schließen PRINT Image Matching II Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching II unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.

* Die SEIKO EPSON Corporation hält das Urheberrecht für PRINT Image Matching und PRINT Image Matching II.



Exif Print

Exif Print ist ein international unterstütztes, offenes Standard-Dateiformat, das es ermöglicht, lebendige Digitalbilder mit genauen Farben einzufangen und anzuzeigen. Mit Exif 2.2 schließen die Dateien einen weiten Bereich von Informationen über die Aufnahmebedingungen ein, die von einem Exif Print Drucker interpretiert werden können, um besser aussehende Druckausgaben zu erzeugen.



»» WICHTIG! ««

- Informationen über die Verfügbarkeit von Druckermodellen, die mit Exif Print kompatibel sind, können von jedem Druckerhersteller erhalten werden.

Verwendung des FAVORITEN-Ordnern

Sie können Schnappschüsse aus dem Dateispeicherordner (Seite 94) in den FAVORITEN-Ordner des eingebauten Speichers kopieren (Seite 94). Dadurch können Sie wichtige Dateien immer griffbereit aufbewahren.

Kopieren einer Datei in den FAVORITEN-Ordner

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem PLAY-Modus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
 
 A screenshot of a menu titled 'Favoriten'. The menu items are 'Show', 'Speichern', 'Löschen', and 'Freigeben'. The 'Speichern' option is highlighted with a yellow bar and a right-pointing arrow.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Speichern“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.
 
 A screenshot of a dialog box titled 'Favoriten (Speicher 100-0028)'. The text inside says 'Angezeigte Dateien in Favoriten speichern.' Below the text is a landscape image of a mountain. At the bottom, there are two buttons: 'Speichern' and 'Freigeben'. The 'Speichern' button is highlighted with a yellow bar.

- Dadurch werden die Namen der Dateien im eingebauten Speicher oder auf der eingesetzten Speicherkarte angezeigt.

4. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um die Datei zu wählen, die Sie in den FAVORITEN-Ordner kopieren möchten.

5. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Speichern“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

- Dadurch wird die angezeigte Datei in den FAVORITEN-Ordner kopiert.

» HINWEISE «

- Falls Sie eine Datei unter Verwendung des obigen Vorgangs kopieren, wird ein Bild der QVGA-Größe (320 x 240 Pixel) in dem FAVORITEN-Ordner erstellt.
- Einer in den FAVORITEN-Ordner kopierten Datei wird automatisch ein Dateiname zugeordnet, der einer Seriennummer (0001 bis 9999) entspricht.

Anzeige einer Datei in dem FAVORITEN-Ordner

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem PLAY-Modus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Show“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.
 - Falls der FAVORITEN-Ordner leer ist, erscheint die Meldung „Keine Favoritendatei!“.
4. Neigen Sie den Regler nach rechts (vorwärts) oder links (rückwärts), um durch die Dateien im FAVORITEN-Ordner zu scrollen.

Dateiname



» HINWEIS «

- Halten Sie den Regler nach links oder rechts, um schnell zu scrollen.

Löschen einer Datei aus dem FAVORITEN-Ordner

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem PLAY-Modus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Löschen“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.
4. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um die Datei zu wählen, die Sie aus dem FAVORITEN-Ordner löschen möchten.
5. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Löschen“ zu wählen,
 - Dadurch wird die Datei aus dem FAVORITEN-Ordner gelöscht.

» WICHTIG! «

- Sie können die auf Seite 61 beschriebenen Löschoperationen nicht verwenden, um Bilder aus dem FAVORITEN-Ordner zu löschen. Durch die Ausführung der Speicherformatoperation (Seite 75) werden jedoch die Dateien aus dem FAVORITEN-Ordner gelöscht.

ANDERE EINSTELLUNGEN

Ein- oder Ausschalten des Tastenbestätigungstons

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um den Ton ein- oder auszuschalten, der zur Bestätigung bei Betätigung einer Taste ertönt.

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus oder PLAY-Modus.
2. Wählen Sie den Ordner „Einstellung“, wählen Sie „Kontrollton“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Einschalten des Tastenbestätigungstons	Ein
Ausschalten des Tastenbestätigungstons	Aus

Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige

Sie können ein mit der Kamera aufgenommenes Bild für die Startanzeige spezifizieren, das dann immer für etwa zwei Sekunden auf dem Monitorbildschirm erscheint, wenn Sie die Kamera einschalten.

1. Rufen Sie den REC-Modus oder den PLAY-Modus auf.
2. Drücken Sie die MENU-Taste.
3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Starten“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
4. Neigen Sie den Controller nach links oder rechts, um das als Startbild zu verwendende Bild anzuzeigen.
5. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Verwendung des gegenwärtig angezeigten Bildes als Bild der Startanzeige	Ein
Deaktivieren der Startanzeige	Aus

»» WICHTIG! ««

- Sie können einen der folgenden Typen von Bildern als das Startbild wählen.
 - Das eingebaute Startbild der Kamera
 - Einen mit der Kamera aufgenommenen Schnapsschuss
 - Einen mit der Kamera für zwei Sekunden oder kürzer aufgenommenen Film mit einer Größe von 200 KB oder weniger
- Das von Ihnen als Startbild gewählte Schnapsschussbild oder der Film wird in einem speziellen Speicher abgespeichert, der als „Startbildspeicher“ bezeichnet ist. Nur ein Bild kann in dem Startbildspeicher abgespeichert werden. Falls Sie ein neues Startbild wählen, wird alles im Startbildspeicher abgespeicherte dadurch überschrieben. Mit der Ausnahme des eingebauten Startbildes der Kamera, müssen Sie eine separate Kopie eines Bildes in dem normalen Bildspeicher der Kamera abgespeichert haben, wenn Sie an das frühere Startbild zurückkehren möchten.

Änderung der Datums- und Zeiteinstellung

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Datums- und Zeiteinstellung zu ändern.

- 1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus oder PLAY-Modus.**
- 2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Einstellen“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.**
- 3. Stellen Sie das Datum und die Zeit ein.**

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Änderung der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Neigen Sie den Regler nach oben oder unten.
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Neigen Sie den Regler nach links oder rechts.

- 4. Klicken Sie auf den Regler, um die Einstellung zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.**

Änderung des Datumsformats

Sie können zwischen drei unterschiedlichen Formaten für die Anzeige des Datums wählen.

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus oder PLAY-Modus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datumsstil“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

Beispiel: 23. Oktober 2002

Um das Datum wie folgt anzuzeigen:	Wählen Sie dieses Format:
02/10/23	JJ/MM/TT
23/10/02	TT/MM/JJ
10/23/02	MM/TT/JJ

Änderung der Anzeigesprache

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um eine von sechs Sprachen als die Anzeigesprache zu wählen.

1. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus oder PLAY-Modus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Language“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.
3. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

日本語 : Japanisch

English : Englisch

Français : Französisch

Deutsch : Deutsch

Español : Spanisch

Italiano : Italienisch

Formatieren des eingebauten Speichers

Durch das Formatieren des eingebauten Speichers werden alle darin abgespeicherten Daten gelöscht.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass die durch die Formatierung gelöschten Daten nicht wieder hergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Daten im Speicher nicht mehr benötigen, bevor Sie diesen formatieren.
- Durch das Formatieren des Speichers werden alle im Speicher abgespeicherten Dateien gelöscht, einschließlich der geschützten Dateien (Seite 65).

1. Achten Sie darauf, dass keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- Falls eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, entfernen Sie diese (Seite 77).

2. Drücken Sie die MENU-Taste in dem REC-Modus oder PLAY-Modus.

3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.

4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Format“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

- Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne etwas zu formatieren, wählen Sie „Freigeben“.

VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Sie können die Speicherfähigkeiten Ihrer Kamera erweitern, indem Sie eine im Fachhandel erhältliche Speicherkarte (SD-Speicherkarte oder MultiMedia Card) verwenden. Sie können auch die Dateien von dem eingebauten Flash-Speicher auf eine Speicherkarte oder von einer Speicherkarte in den Flash-Speicher kopieren.

- Normalerweise werden die von Ihnen aufgenommenen Dateien in dem eingebauten Flash-Speicher gespeichert. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, speichert jedoch die Kamera die Dateien automatisch auf der Karte ab.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Dateien nicht in dem eingebauten Speicher abspeichern können, während eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

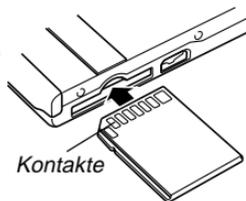
»» WICHTIG! ««

- Schalten Sie unbedingt die Kamera aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Achten Sie auf richtige Ausrichtung der Speicherkarte, wenn Sie diese einsetzen. Versuchen Sie niemals die Speicherkarte unter Kraftanwendung in den Schlitz einzusetzen, wenn Sie einen Widerstand spüren.
- Für Informationen über die Verwendung der Speicherkarte, siehe die damit mitgelieferten Instruktionen.
- Bestimmte Typen von Karten können die Verarbeitungsgeschwindigkeit verlangsamen.
- Die SD-Speicherkarten sind mit einem Schreibschutzschalter versehen, den Sie verwenden können, um die Speicherkarte vor versehentlichem Löschen der Bilddaten zu schützen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie bei einer mit Schreibschutz versehenen SD-Speicherkarte den Schreibschutz immer aufheben müssen, wenn Sie darauf aufnehmen, die Speicherkarte formatieren, oder eine der darauf aufgezeichneten Dateien löschen möchten.

Verwendung einer Speicherkarte

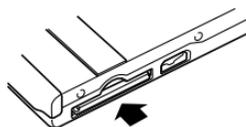
Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera

1. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Speicherkarte gegen die Oberseite der Kamera gerichtet sind, und führen Sie die Speicherkarte vorsichtig bis zum Anschlag in den Speicherkartenschlitz ein.

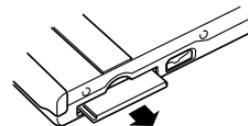


Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera

1. Drücken Sie die Speicherkarte in die Kamera, und geben Sie diese danach frei. Dadurch wird die Speicherkarte teilweise aus der Kamera ausgeworfen.



2. Ziehen Sie die Speicherkarte aus dem Schlitz heraus.



» WICHTIG! «

- Setzen Sie niemals andere Objekte als eine Speicherkarte in den Speicherkartenschlitz der Kamera ein. Anderenfalls besteht das Risiko einer Beschädigung der Kamera und der Speicherkarte.
- Falls Sie keine Speicherkarte verwenden, setzen Sie unbedingt die Dummy-Karte in den Schlitz ein, um gegen das Eindringen von Staub bzw. Beschädigungen zu schützen.
- Die Dummy-Karte ist nur für die Verwendung mit dieser Kamera ausgelegt. Setzen Sie diese niemals in den Speicherkartenschlitz eines anderen Typs von Gerätes ein.
- Sollte jemals Wasser oder ein Fremdmaterial in den Speicherkartenschlitz gelangen, schalten Sie unverzüglich die Kamera aus, entfernen Sie den Akku und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während die Betriebs/Blitzladelampe blinkt. Anderenfalls kann es zu einem Versagen der Dateispeicherung kommen, wobei sogar die Speicherkarte beschädigt werden kann.

Formatieren der Speicherkarte

Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle darauf abgespeicherten Daten gelöscht.

»» WICHTIG! ««

- Verwenden Sie unbedingt die Kamera für das Formatieren der Speicherkarte. Das Formatieren einer Speicherkarte auf einem Computer und die darauf folgende Verwendung dieser Speicherkarte in der Kamera kann die Datenverarbeitung durch die Kamera verlangsamen. Im Falle einer SD-Karte, kann das Formatieren auf einem Computer dazu führen, dass diese nicht mehr dem SD-Format entspricht, wodurch Probleme hinsichtlich der Kompatibilität, des Betriebs usw. verursacht werden können.
- Achten Sie darauf, dass die durch das Formatieren einer Speicherkarte gelöschten Daten nicht mehr wiederhergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die auf der Speicherkarte abgespeicherten Daten nicht mehr benötigen, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.
- Durch das Formatieren einer Speicherkarte, werden alle darauf abgespeicherten Dateien gelöscht, auch wenn diese Dateien geschützt sind (Seite 65).

- 1. Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.**
- 2. Schalten Sie die Kamera ein. Danach rufen Sie den REC-Modus oder den PLAY-Modus auf und drücken danach die MENU-Taste.**
- 3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und neigen sie danach den Regler nach rechts.**
- 4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Format“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.**
 - Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie „Freigeben“.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Speicherkarte

- Verwenden Sie nur eine SD-Speicherkarte oder eine MultiMedia Card mit dieser Kamera. Richtiger Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie einen anderen Typ von Speicherkarte verwenden.
- Elektrostatische Ladung, elektrisches Rauschen und andere Phänomene können dazu führen, dass die Daten korumpiert oder gelöscht werden. Fertigen Sie daher immer Sicherungskopien wichtiger Daten auf einem anderen Medium (MO-Disk, Festplatte eines Computers usw.) an.
- Falls sich eine Speicherkarte abnormal zu verhalten beginnt, können Sie normalen Betrieb wieder herstellen, indem Sie die Speicherkarte formatieren. Wir empfehlen Ihnen jedoch, dass Sie immer mehr als eine Speicherkarte mit sich mitführen, wenn Sie die Kamera entfernt von Ihrem Haus oder Büro verwenden.
- Wir empfehlen Ihnen, die Speicherkarte nach dem Kauf und vor der erstmaligen Verwendung, oder wenn die verwendete Speicherkarte zu abnormalen Bildern führt, zu formatieren.
- Bevor Sie mit dem Formatieren beginnen, überprüfen Sie, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Falls die Stromversorgung während des Formatierens unterbrochen wird, kann es zu fehlerhafter Formatierung und sogar zu Beschädigung der Karte kommen, sodass diese nicht mehr verwendet werden kann.

Kopieren von Dateien

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um Dateien zwischen dem eingebauten Speicher und einer Speicherkarte zu kopieren.

Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte

1. **Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.**
2. **Schalten Sie die Kamera ein. Danach rufen Sie den **PLAY-Modus** auf und drücken anschließend die **MENU-Taste**.**
3. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Kopie“, und neigen Sie danach den Regler nach rechts.**



4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Speicher → Karte“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.

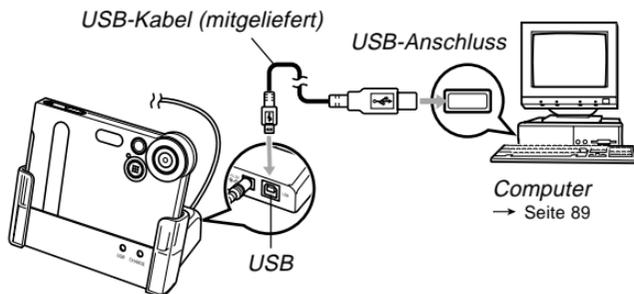
- Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
- Nachdem die Kopieroperation beendet wurde, zeigt der Monitorbildschirm die letzte Datei in dem Ordner an.

Kopieren einer Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher

- 1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Kopieren aller Dateien aus dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte“ aus.**
- 2. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Karte → Speicher“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.**
- 3. Neigen Sie den Regler nach links oder rechts, um die zu kopierenden Datei zu wählen.**
- 4. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um „Kopie“ zu wählen, und klicken Sie danach auf den Regler.**
 - Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
 - Die Datei erscheint wiederum auf dem Monitorbildschirm, nachdem die Kopieroperation beendet wurde.

VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Das mit Ihrer Kamera mitgelieferte USB-Cradle macht den Anschluss an einen mit USB-Anschluss ausgerüsteten Computer einfach. Sie können auch Dateien unter Verwendung der Speicherkarte übertragen, wenn Ihr Computer Speicherkarten lesen kann.



Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen

Bevor Sie Dateien mit Ihrem Computer austauschen können, müssen Sie zuerst die auf der CD-ROM, die mit der Kamera mitgeliefert wird, enthaltene Software installieren.

Über die mitgelieferte CD-ROM

Die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM enthält die folgende Software.

Photo Loader (für Windows/Macintosh)

Diese Applikation lädt die in dem JPEG- und AVI-Format gespeicherten Bilddaten von einer Digitalkamera in Ihren Computer.

Photohands (für Windows)

Dieser Applikation dient für das Retouchieren und das Ausdrucken von Bilddateien.

USB-Treiber für Massenspeicher (für Windows/Macintosh)

Diese Software ermöglicht der Kamera ein „Sprechen“ über einen USB-Anschluss mit Ihrem Personal Computer. Falls Sie Windows XP, Mac OS 9 oder Mac OS X verwenden, installieren Sie nicht den USB-Treiber von der CD-ROM. Mit diesen Betriebssystemen können Sie die USB-Kommunikation ausführen, indem Sie einfach die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

Internet Explorer (für Macintosh)

Dies ist eine Browser-Applikation für das Lesen von HTML-Dateien. Mit Photo Loader geladene Bilder werden in Ordnern gespeichert, die als „Bibliotheken“ bezeichnet werden. Internet Explorer zeigt den Inhalt einer Bibliothek auf dem Bildschirm Ihres Computers an.

DirectX (für Windows)

Diese Software bietet einen erweiterten Werkzeugsatz einschließlich eines Codec, der es Windows 98 und 2000 gestattet, mit einer Digitalkamera aufgezeichnete Filmdateien zu verarbeiten. Sie müssen DirectX nicht installieren, wenn Ihr Computer mit Windows XP oder Me läuft.

Acrobat Reader (für Windows/Macintosh)

Diese Applikation lässt Sie PDF-Dateien lesen. Verwenden Sie diese Applikation, um die Anwenderdokumentation für die Kamera, Photo Loader und Photohands zu lesen, die alle auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten sind.

»» HINWEIS ««

- Für Einzelheiten über die Verwendung von Photo Loader und Photohands siehe die Anwenderdokumentationsdateien (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM. Für weitere Informationen siehe „Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)“ auf Seite 85 (Windows) und Seite 88 (Macintosh) dieser Anleitung.

Anforderungen an das Computersystem

Die Anforderungen an das Computersystem hängen von den einzelnen Applikationen ab, wie es nachfolgend beschrieben ist.

Windows

Siehe die Datei „Bitte lesen“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Macintosh

Siehe die „Lesemich“-Datei („readme“) auf der mitgelieferten CD-ROM.

Installieren der Software von der CD-ROM in Windows

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Software von der mitgelieferten CD-ROM auf Ihrem Computer zu installieren.

» HINWEIS «

- Sie müssen die bereits auf Ihrem Computer installierte Software nicht nochmals installieren.

Die CD-ROM enthält die Software und die Anwenderdokumentation für verschiedene Sprachen. Überprüfen Sie die CD-ROM-Menüanzeige, um zu sehen, ob die Applikationen und die Anwenderdokumentation in einer bestimmten Sprache verfügbar sind.

Wollen wir beginnen

Starten Sie Ihren Computer, und setzen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Dadurch wird automatisch die Menüapplikation gestartet, welche eine Menüanzeige auf Ihrem Computer anzeigt.



» HINWEIS «

- Auf manchen Computern startet die Menüapplikation vielleicht nicht automatisch. Falls dies eintritt, navigieren Sie an die CD-ROM, und doppelklicken Sie auf „menu.exe“, um die Menüapplikation zu starten.

Wahl einer Sprache

Wählen Sie zuerst eine Sprache. Achten Sie darauf, dass manche Software nicht in allen Sprachen zur Verfügung steht.

1. Auf der Menüanzeige klicken Sie auf die Sprachen-Schaltfläche in der oberen linken Ecke des Displays.
2. In der erscheinenden Liste der Sprachen, wählen Sie die gewünschte Sprache.

Lesen der Datei „Bitte lesen“

Sie sollten immer die Datei „Bitte lesen“ für eine Applikation durchlesen, bevor Sie diese Applikation installieren. Die Datei „Bitte lesen“ enthält Informationen, die Sie für das Installieren der Applikation benötigen.

- 1. Auf der Menüanzeige klicken Sie auf „Software“.**
- 2. Klicken Sie auf den Namen der Applikation, die Sie installieren möchten.**
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bitte lesen“.**

»» WICHTIG! ««

- Bevor Sie Photo Loader aktualisieren oder installieren, oder bevor Sie diese Software auf einem anderen Computer installieren, lesen Sie unbedingt die Datei „Bitte lesen“, da diese Informationen über die Beibehaltung von bestehenden Bibliotheken enthält.

Installieren einer Applikation

- 1. Auf der Menüanzeige klicken Sie auf „Software“.**
- 2. Klicken Sie auf den Namen der Applikation, die Sie installieren möchten.**
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Installieren“.**
- 4. Befolgen Sie die Instruktionen, die am Bildschirm Ihres Computers erscheinen.**

»» WICHTIG! ««

- Befolgen Sie die Instruktionen sorgfältig und vollständig. Falls Sie beim Installieren von Photo Loader einen Fehler begehen, können Sie vielleicht Ihre bestehenden Bibliotheksinformationen und HTML-Dateien, die automatisch von Photo Loader erstellt werden, nicht durchsuchen. In manchen Fällen können sogar Bilddateien verloren gehen.
- Wenn Sie ein anderes Betriebssystem als Windows XP verwenden, schließen Sie niemals die Kamera an Ihren Computer an, ohne zuerst den USB-Treiber von der CD-ROM zu installieren.

Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)

1. Auf der Menüanzeige klicken Sie auf die „Bedienungsanleitung“.
2. Klicken Sie auf den Namen der Applikation, deren Dokumentation Sie lesen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Lesen“.

» WICHTIG! «

- Auf Ihrem Computer muss Adobe Acrobat Reader installiert sein, damit Sie die Anwenderdokumentationsdateien lesen können. Falls Adobe Acrobat Reader nicht bereits installiert ist, installieren Sie diese Software von der mitgelieferten CD-ROM.

Verlassen der Menüapplikation

1. Auf der Menüanzeige klicken Sie auf „Schliessen“, um das Menü zu verlassen.

Installieren der Software von der CD-ROM auf einem Macintosh

Die CD-ROM enthält Applikationen und die Anwenderdokumentation in verschiedenen Sprachen in Ordnern, die mit den einzelnen Sprachen benannt sind: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Holländisch und Chinesisch. Überprüfen Sie die CD-ROM-Ordner, um herauszufinden, ob Applikationen und Anwenderdokumentation in einer bestimmten Sprache zur Verfügung stehen.

Die Dateinamen schließen einer der folgenden Codes ein, der die Sprache der in der Datei enthaltenen Daten bezeichnet, wie es nachfolgend aufgeführt ist.

Englisch: e, Französisch: f, Deutsch: g, Spanisch: sp, Italienisch: i, Holländisch: du, Chinesisch: ct

Falls Ihre Sprache oben nicht aufgeführt ist, verwenden Sie den Inhalt des Ordners für „Englisch“.

Installieren der Software

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Software zu installieren. Wir empfehlen Ihnen, zuerst Internet Explorer und Outlook Express zu installieren, bevor Sie Photo Loader und Acrobat Reader installieren.

■ Installieren von Internet Explorer und Outlook Express

1. Öffnen Sie die Datei mit dem Namen „Internet Explorer“.
2. Öffnen Sie den Ordner für die zu installierende Sprachversion, und öffnen Sie danach die Datei mit dem Namen „readme_casio“.
3. Befolgen Sie die Instruktionen in der Lesemich-Datei (Read me), um Internet Explorer und Outlook Express zu installieren.

■ Installieren von Photo Loader

1. Öffnen Sie den Ordner mit dem Namen „Photo Loader“.
2. Öffnen Sie den Ordner mit dem Namen „English“, und öffnen Sie danach die mit „Important“ benannte Datei.
3. Öffnen Sie den mit „Installer“ benannten Ordner, und öffnen Sie danach die Datei mit dem Namen „readme“.

4. Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „readme“, um Photo Loader zu installieren.

»» WICHTIG! ««

- Falls Sie Photo Loader von einer früheren Version aktualisieren und die mit der alten Version von Photo Loader erstellten Bibliotheksverwaltungsdaten und HTML-Dateien weiterhin verwenden möchten, lesen Sie unbedingt die Datei „Important“ in dem Ordner „Photo Loader“. Befolgen Sie die in dieser Datei aufgeführten Instruktionen, um die vorhandenen Bibliotheksverwaltungsdateien zu verwenden. Falls Sie diese Vorgänge nicht richtig befolgen, kann die zu Verlust oder Korruption Ihrer bestehenden Dateien führen.

■ Installieren von Acrobat Reader

1. Öffnen Sie den mit „Acrobat Reader“ benannten Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM.
2. Öffnen Sie den Ordner für die Sprache, deren Version von Acrobat Reader Sie installieren möchten, und öffnen Sie danach die mit „readme_casio“ benannte Datei.
 - Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „Bitte lesen“, um Acrobat Reader zu installieren.

■ Installieren des USB-Treibers

1. Schalten Sie die Kamera aus, und beenden Sie alle Applikationen auf Ihrem Macintosh.
2. Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Öffnen Sie die Festplatte, die als die Startdiskette spezifiziert ist.
4. Öffnen Sie „Systemordner“ auf der Startdiskette.
5. Öffnen Sie den Ordner „Erweiterungen“ in dem „Systemordner“.
6. Öffnen Sie den Ordner „USB Driver“ auf der CD-ROM.
7. Ziehen Sie „CASIO-USB Storage Driver“ und „CASIO-USB Storage Class Shim“ von dem Ordner „USB Driver“ an den Ordner „Erweiterungen“.
8. Überzeugen Sie sich, dass sich die Datei „CASIO-USB Storage Driver“ und die Datei „CASIO-USB Storage Class Shim“ in dem Ordner „Erweiterungen“ befinden, und führen Sie einen Neustart Ihres Macintosh aus.

9. Nachdem das System hochgefahren wurde, verwenden Sie das USB-Kabel, um die Kamera an Ihren Macintosh anzuschließen.

10. Schalten Sie die Kamera ein.

11. Von nun an wird die Kamera als ein Laufwerk erkannt, wenn Sie die Kamera an Ihren Macintosh anschließen.



- Die Form des Icons, das auf dem Display Ihres Macintosh erscheint, hängt von der Version Ihres Mac OS ab.

►► WICHTIG! ◀◀

- Falls Sie mit einem anderen Betriebssystem als Mac OS 9 oder Mac OS X arbeiten, schließen Sie nicht die Kamera an Ihren Macintosh PC an, ohne vorher den USB-Treiber zu installieren.

● Deinstallieren des USB-Treibers

Löschen Sie die Dateien „CASIO-USB Storage Driver“ und „CASIO-USB Storage Class Shim“ von dem Ordner „Erweiterungen“.

Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)

Um die folgenden Vorgänge ausführen zu können, müssen Sie vorher Acrobat Reader auf Ihrem Macintosh installieren (Seite 86).

1. Auf der mitgelieferten CD-ROM öffnen Sie den mit „Acrobat Reader“ bezeichneten Ordner.
2. Öffnen Sie den Ordner für die Sprache, deren Version von Acrobat Reader Sie installieren möchten, und öffnen Sie danach die mit „readme_casio“ bezeichnete Datei.
3. Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „Bitte lesen“, um Acrobat Reader zu installieren.

■ Betrachten der Bedienungsanleitung der Kamera

1. Auf der CD-ROM öffnen Sie den Ordner „Manual“.
2. Öffnen Sie den Ordner „Digital Camera“, und öffnen Sie danach den Ordner für die Sprache, deren Bedienungsanleitung Sie betrachten möchten.
3. Öffnen Sie die mit „camera_xx.pdf“ bezeichnete Datei.
4. „xx“ ist der Sprachcode (Englisch: e, Französisch: f, Deutsch: g, Spanisch: sp, Italienisch: i, Holländisch: du, Chinesisch: ct).

■ Lesen der Bedienungsanleitung von Photo Loader

1. Auf der CD-ROM öffnen Sie den Ordner „Manual“.
2. Öffnen Sie den Ordner „Photo Loader“, und öffnen Sie danach den Ordner „English“.
3. Öffnen Sie „PhotoLoader_english“.

Übertragung von Dateien auf einen Computer

Die mit Ihrer Kamera mitgelieferte CD-ROM enthält eine Kopie von Photo Loader und einen USB-Treiber. Diese Software lässt Sie den Inhalt des Speichers der Kamera schnell und einfach an einen Computer übertragen. Die Applikationen Photo Loader und Photohands können auch für leistungsstarke Bilderwaltung und Bildbearbeitung verwendet werden.

- Für Informationen über Photo Loader und Photohands siehe deren Anwenderdokumentationsdateien (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM.

Übertragung von Dateien über eine USB-Verbindung

Durch den Anschluss des mitgelieferten USB-Cradle an einen mit USB-Anschluss ausgerüsteten Computer können Sie Dateien einfach an einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera in das Cradle einsetzen.

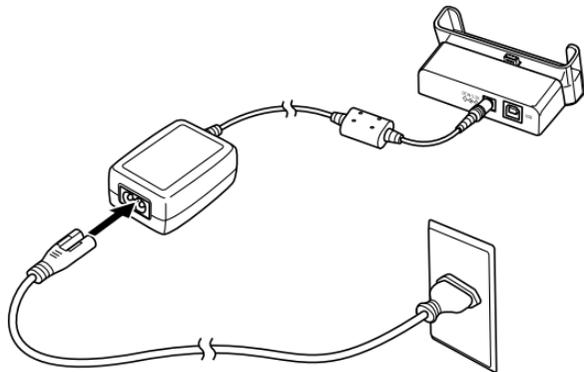
- Achten Sie darauf, dass Sie einen USB-Treiber auf Ihrem Computer installieren müssen (Seite 81). Sobald Sie das Cradle für eine USB-Verbindung verwenden, sieht der Computer die Kamera als externes Speichergerät (Kartenlese-/Schreibgerät).
- Falls Sie die Übertragung von Dateien dem eingebauten Speicher der Kamera an Ihren Computer planen, stellen Sie sicher, dass keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Falls eine Speicherkarte eingesetzt ist, entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, bevor Sie die Kamera in das Cradle einsetzen.

»» HINWEIS ««

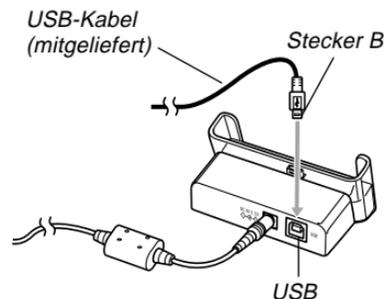
- Installieren Sie den USB-Treiber von der CD-ROM nicht in einem Computer, auf dem Windows XP, Mac OS 9 oder Mac OS X läuft. Bei diesen Betriebssystemen wird die USB-Kommunikation ermöglicht, indem einfach die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer angeschlossen wird.

■ Anschließen des USB-Kabels

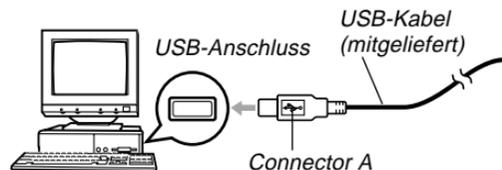
1. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzgerät an, und stecken Sie danach das andere Ende des Netzkabels in eine Netzdose.
2. Schließen Sie das Netzgerät an den DC IN 5.3V Anschluss an dem USB-Cradle an.



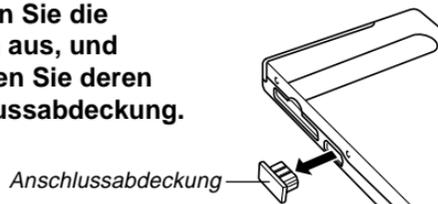
3. Stecken Sie den Stecker B des mitgelieferten USB-Kabels in den USB-Anschluss an dem USB-Cradle.



4. Schalten Sie den Computer aus, und stecken Sie den Stecker A des Kabels in den USB-Anschluss. Danach starten Sie wiederum Ihren Computer.

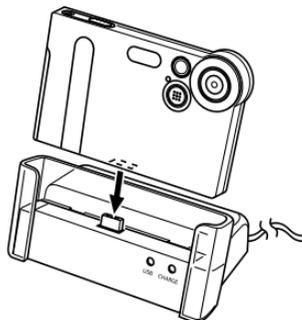


5. Schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie deren Anschlussabdeckung.



6. Achten Sie darauf, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und setzen Sie diese in das USB-Cradle ein.

- Setzen Sie die Kamera niemals in das USB-Cradle ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.



7. Schalten Sie die Kamera ein.

- Wenn Sie die Kamera einschalten, wird diese auf den USB-Modus geschaltet und beginnt automatisch mit der Übertragung der Dateien aus dem eingebauten Speicher der Kamera an den Computer.
- Während sich die Kamera in dem USB-Modus befindet, leuchtet (Seite 109) die USB-Lampe am dem Cradle grün.

» WICHTIG! «

- Lesen Sie unbedingt die zutreffenden Informationen in der mit Ihrem Computer mitgelieferten Anwenderdokumentation, bevor Sie das USB-Cradle anschließen.
- Lassen Sie niemals das gleiche Bild für längere Zeit auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt. Andernfalls kann das Bild auf dem Bildschirm eingebrannt werden.
- Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie das USB-Kabel an das USB-Cradle anschließen. Der USB-Anschluss und der Kabelstecker sind für richtige Positionierung geformt.
- Schließen Sie das USB-Kabel richtig an die Anschlüsse an, indem die Stecker bis zum Anschlag eingesteckt werden. Richtiger Betrieb ist nicht möglich, wenn die Anschlüsse fehlerhaft sind.
- Schließen Sie unbedingt das Netzgerät für die Stromversorgung der Kamera an das USB-Cradle an.
- Das optional erhältliche USB-Kabel CASIO QC-1U kann mit dieser Kamera nicht verwendet werden.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab, während der PC auf den Kameraspeicher zugreift (angezeigt durch eine blinkende USB-Lampe). Andernfalls können die Daten korruptiert werden.
- Sie können die Datenkommunikation entweder in dem REC-Modus oder in dem PLAY-Modus ausführen.

■ Beenden der USB-Verbindung

Windows XP, Me oder 98

Schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie danach die Kamera aus dem USB-Cradle.

Windows 2000

Klicken Sie auf die Kartendienste in dem Taskeinschub auf dem Bildschirm Ihres Computers, und deaktivieren Sie die der Kamera zugeordnete Laufwerksnummer. Danach schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie die Kamera aus dem USB-Cradle.

Macintosh

In Finder ziehen Sie die Kamera in den Papierkorb. Danach schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie die Kamera aus dem USB-Cradle.

Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Bildern an einen Computer

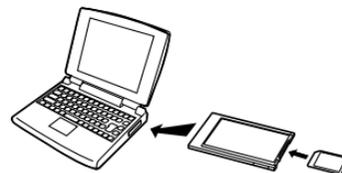
Die Vorgänge in diesem Abschnitt beschreiben, wie Sie Bilder unter Verwendung einer Speicherkarte aus Ihrer Kamera auf Ihren Computer übertragen können.

Verwendung eines Computers mit eingebautem SD-Speicherkartenschlitz

Setzen Sie die SD-Speicherkarte direkt in den Schlitz ein.

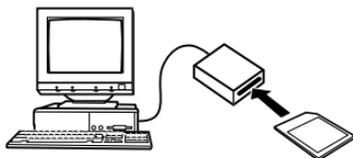
Verwendung eines Computers mit eingebautem PC-Kartenschlitz

Verwenden Sie einem im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte/MMC). Für vollständige Einzelheiten siehe die mit dem PC-Kartenadapter und Ihrem Computer mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Verwendung einer im Fachhandel erhältlichen SD-Speicherkarte

Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenlese/Schreibgerätes und eines PC-Kartenadapters (für SD-Speicherkarten und MMCs)

Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät und dem PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte/MMC) mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Speicherkartendaten

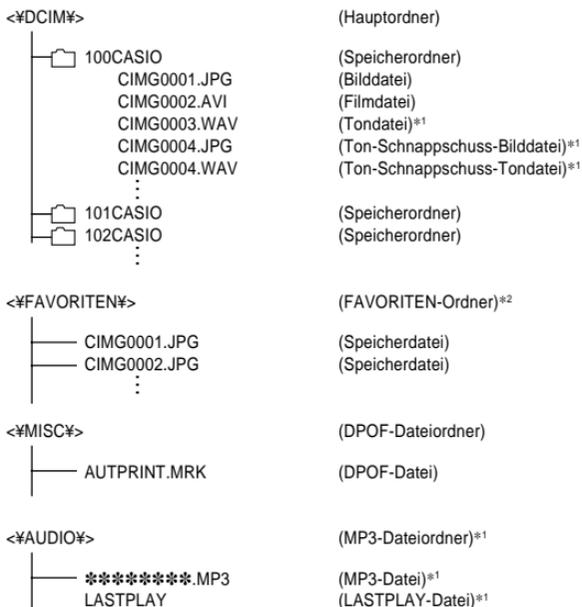
Die mit dieser Kamera aufgezeichneten Bilder und andere im Speicher abgespeicherte Daten verwenden das DCF-Protokoll (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung). Das DCF-Protokoll ist so ausgelegt, dass der Austausch von Bildern und anderen Daten zwischen Digitalkameras und anderen Geräten vereinfacht wird.

■ DCF-Protokoll

DCF-Geräte (Digitalkameras, Drucker usw.) können Bilder miteinander austauschen. Das DCF-Protokoll definiert das Format für die Bilddateien und die Directory-Struktur für den Kameraspeicher, sodass die Bilder unter Verwendung der DCF-Kamera eines anderen Herstellers betrachtet bzw. auf einem DCF-Drucker ausgedruckt werden können.

Speicher-Directory-Struktur

■ Directory-Struktur



*1 Diese Ordner und Dateien gelten nur für die EX-M2.

*2 Diese Ordner werden nur in dem eingebauten Speicher erstellt.

■ Inhalt der Ordner und Dateien

- Hauptordner
Dieser Ordner enthält alle Dateien der Digitalkamera.
- Speicherordner
Diese Ordner dienen für die Speicherung von Dateien mit der Digitalkamera.
- Bilddatei
Diese Datei enthält ein Bild, das mit der Digitalkamera aufgenommen wurde.
- Filmdatei
Diese Datei enthält einen Film, der mit der Digitalkamera aufgenommen wurde.
- Tondatei
Diese Datei enthält eine Tonaufnahme.
- Ton-Schnappschuss-Bilddatei
Eine Datei, welche den Bildteil eines Ton-Schnappschusses enthält.
- Ton-Schnappschuss-Tondatei
Eine Datei, welche den Tonteil eines Ton-Schnappschusses enthält.
- FAVORITEN-Ordner
Dieser Ordner enthält die Bilddateien der Favoriten.
- DPOF-Dateiordner
Dieser Ordner enthält die DPOF-Dateien.

- MP3-Dateiordner
Dieser Ordner enthält die MP3-Dateien.
- LASTPLAY-Datei
Diese Datei enthält die Informationen über die zuletzt wiedergegebene MP3-Datei.

Von der Kamera unterstützte Bilddateien

- Mit der Digitalkamera EX-S2/EX-M2 von CASIO aufgezeichneten Bilddateien
- Bilddateien des DCF-Protokolls

Bestimmte DCF-Funktionen werden vielleicht nicht unterstützt. Wenn Sie ein auf einem anderen Kameramodell aufgezeichnetes Bild anzeigen, dann kann es länger dauern, bis das Bild auf dem Display erscheint.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte

- Achten Sie darauf, dass der Ordner mit der Bezeichnung „DCIM“ der Hauptordner aller Dateien in dem Speicher ist. Wenn Sie den Inhalt des Speichers auf eine Festplatte, eine MO-Disk oder einen externen Speicher übertragen, behandeln Sie den gesamten Inhalt eines DCIM-Ordners als Satz und halten Sie diesen zusammen. Sie können den Namen des DCIM-Ordners auf Ihrem Computer ändern. Die Änderung des Namens auf ein Datum ist ein guter Weg, um mehrere DCIM-Ordner richtig verwalten zu können. Ändern Sie jedoch den Namen des DCIM-Ordners zurück auf „DCIM“, bevor Sie diesen für die Wiedergabe auf der Kamera zurück in den Speicher kopieren. Die Kamera erkennt keinen anderen Ordnername als DCIM.
- Wir empfehlen Ihnen dringend, dass Sie den Speicher neu formatieren und seinen Inhalt löschen, bevor Sie den Speicher nach der Übertragung von Daten von dem Speicher auf einen externen Speicher wieder für die Speicherung von weiteren Bildern verwenden. Achten Sie darauf, dass durch das Formatieren des Speichers der gesamte Inhalt gelöscht wird. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die in dem Speicher abgespeicherten Dateien nicht mehr benötigen, bevor Sie den Speicher formatieren.

WIEDERGABE EINER TONDATEI (nur EX-M2)

Sie können MP3-Musikdateien von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen und danach die Kamera als tragbaren Audio-Player verwenden.

- MP3 steht für MPEG Audio Layer-3, eine Bezeichnung für eine spezielle Tonkomprimierungstechnologie.
- Unterstützte Dateien
MPEG-1 Audio Layer-3
Bitrate: 32 bis 320 kbps, VBR-kompatibel
Abtastfrequenzen: 32, 44,1, 48 kHz
- Maximale Anzahl der Wiedergabedateien: 999

»» WICHTIG! ««

- Abhängig von dem MP3-Dateiformat, können manche Musikdaten vielleicht nicht wiedergegeben werden.
- Eine Bitrate von 128 Kbps und eine Abtastfrequenz von 44,1 kHz werden für MP3-Dateien empfohlen.
- Sie müssen sich die Software für das Erstellen von MP3-Dateien und für das Erstellen der wiederzugebenden MP3-Dateien selbst beschaffen.

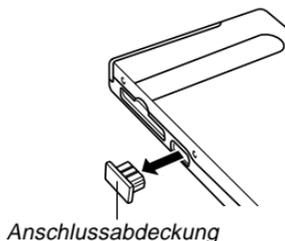
Übertragung von Tondateien in die Kamera

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her (Seite 89).
2. Übertragen Sie die MP3-Dateien von Ihrem Computer in die AUDIO-Datei der Kamera.
 - Falls Sie im Speicher der Kamera keinen Ordner mit dem Namen AUDIO finden können, erstellen Sie einen an der unter „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 94 beschriebenen Position.

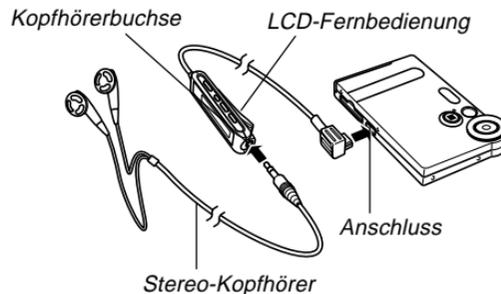
Vorbereitung der Kamera für den Betrieb als Audio-Player

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Kamera für den Betrieb als Audio-Player vorzubereiten.

1. Schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie ihre Anschlussabdeckung.

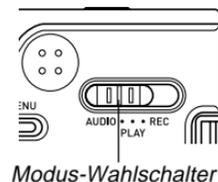


2. Schließen Sie die LCD-Fernbedienung an den Anschluss der Kamera an, und stecken Sie danach die Stereo-Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse der LCD-Fernbedienung an.



3. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „AUDIO“ aus.

- Dadurch wird auf den AUDIO-Modus für die Wiedergabe von Tondaten geschaltet.
- Drücken Sie die [▶/■]-Taste an der LCD-Fernbedienung, um die Kamera einzuschalten und mit der Wiedergabe zu beginnen.



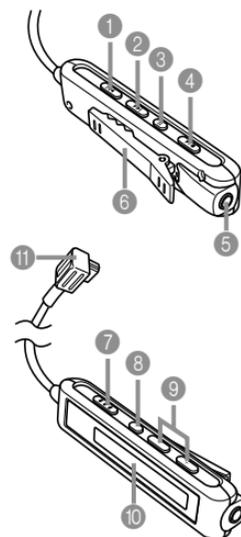
» WICHTIG! «

- Alle Tasten der Fernbedienung sind deaktiviert, wenn der Modus-Wahlschalter der Kamera auf „REC“ oder „PLAY“ gestellt ist.
- Der Monitorbildschirm der Kamera ist ausgeschaltet, wenn die Kamera auf den AUDIO-Modus geschaltet ist. Ausgenommen die Stromtaste, sind alle anderen Tasten der Kamera deaktiviert.
- Versuchen Sie niemals den Anschluss eines anderen Typs von Fernbedienung als die mit der Kamera mitgelieferte Fernbedienung. Versuchen Sie auch niemals die Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung mit einem anderen Typ von Gerät.
- Sie können die MP3-Dateien nicht über den eingebauten Lautsprecher der Kamera wiedergeben.

Verwendung der Kamera als Audio-Player

Allgemeine Anleitung

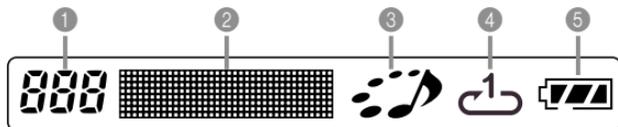
● LCD-Fernbedienung



- 1 [⏮] (Sprung rückwärts/ Schnellrücklauf)
- 2 [⏭] (Sprung vorwärts/ Schnellvorlauf)
- 3 [⏸] (Pause)
- 4 [▶/■] (Wiedergabe/Stop)
- 5 Kopfhörerbuchse (3,5 mm Stereo-Mini-Buchse)
- 6 Klemme
- 7 Verriegelungsschalter
- 8 Wiedergabemodustaste
- 9 Lautstärketaste
- 10 LCD
- 11 Kameraanschluss

WIEDERGABE EINER TONDATEI (nur EX-M2)

● Display



- 1 Titelnummer
Zeigt die Titelnummer des gegenwärtigen Titels an.
- 2 Titelname, Künstlername, Wiedergabedauer, Lautstärkepegel
 - Zeigt den ID3-Anhang (ID3V1) an, der den Titelname und den Künstlername (nur alphabetische Zeichen) in der Datei enthält.
 - Während des schnellen Vor- oder Rücklaufs wird hier die abgelaufene Wiedergabedauer angezeigt.
 - Während der LautstärkepegelEinstellung wird der gegenwärtige Lautstärkepegel angezeigt.
- 3 Wiedergabe-Statusanzeige
Dieses Icon zeigt den gegenwärtigen Wiedergabestatus an.

Dieser Typ von Icon:	Zeigt Folgendes an:
Drehung im Uhrzeigersinn bei gleichzeitigem Blinken	Die Wiedergabe wird ausgeführt.
Blinken	Wiedergabe auf Pause geschaltet.
Dauerlicht ohne Bewegung	Wiedergabe auf Stopp geschaltet.

- 4 Wiedergabe-Modusanzeige
Dieses Icon zeigt den Wiedergabemodus an.

Dieser Typ von Icon:	Zeigt Folgendes an:
Aus	Normale Wiedergabe
	Wiederholung aller Titel
	Wiederholung eines Titels

- 5 Akkupegelanzeige

Grundlegende Bedienungsvorgänge der Fernbedienung

● Starten der Wiedergabe

Drücken Sie die [▶/■]-Taste. Die Fernbedienung gibt ein akustisches Signal aus, um damit den Start der Wiedergabe anzuzeigen.

- Drücken Sie die [▶/■]-Taste bei ausgeschalteter Kamera, um die Stromversorgung einzuschalten und mit der Wiedergabe zu beginnen.

● Pause der Wiedergabe

Drücken Sie die [II]-Taste (die Fernbedienung gibt ein akustisches Signal aus).

Drücken Sie die [▶/■]-Taste, um mit der Wiedergabe fortzusetzen (die Fernbedienung gibt ein akustisches Signal aus).

- Falls Sie die Wiedergabe für etwa zwei Minuten auf Pause geschaltet belassen, werden die Kamera und die Fernbedienung automatisch ausgeschaltet.

● Schnellvorlauf der Wiedergabe

Halten Sie die [▶▶]-Taste für einige Sekunden gedrückt, bis der Schnellvorlauf beginnt.

● Schnelrücklauf der Wiedergabe

Halten Sie die [◀◀]-Taste für einige Sekunden gedrückt, bis der Schnelrücklauf beginnt.

● Sprung an den Beginn des nächsten Titels

Drücken Sie die [◀◀]-Taste (die Fernbedienung gibt ein akustisches Signal aus).

Um an den Beginn eines vorhergehenden Titels zu springen, drücken Sie wiederholt die [◀◀]-Taste (die Fernbedienung gibt ein akustisches Signal aus). Die gegenwärtige Titelnummer wird am LC-Display angezeigt.

● Sprung an den Beginn des nächsten Titels

Drücken Sie die [▶▶]-Taste (die Fernbedienung gibt ein akustisches Signal aus).

Um weiter vorwärts zu springen, drücken Sie mehrmals die [▶▶]-Taste (die Fernbedienung gibt ein akustisches Signal aus). Die gegenwärtige Titelnummer wird am LC-Display angezeigt.

● Stoppen der Wiedergabe

Drücken Sie die [▶/■]-Taste (die Fernbedienung gibt ein akustisches Signal aus).

● Einstellen der Lautstärke

Drücken Sie die [+]- oder [-]-Lautstärketaste, um die Lautstärke auf den gewünschten Pegel einzustellen. Das LC-Display zeigt den gegenwärtigen Lautstärkepegel an.

● Ausschalten der Stromversorgung

Drücken Sie die Stromtaste der Kamera.

- Die Stromversorgung der Kamera wird auch automatisch ausgeschaltet, wenn Sie nach dem Stoppen der Wiedergabe für etwa zehn Sekunden keine Operation ausführen.

»» WICHTIG! ««

- Der Tastenkontrollton ertönt nicht, wenn die Tastenkontrolltonfunktion der Kamera ausgeschaltet wurde (Seite 72).
- Sie können die Schnellvorlauf-, Schnellrücklauf- oder Sprungfunktion nicht verwenden, während der gegenwärtige Lautstärkepegel am LC-Display angezeigt wird.

Spezifizieren des Tonwiedergabemodus

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um einen von drei Wiedergabemodi zu wählen: Normale Wiedergabe, Wiederholung aller Titel oder Wiederholung eines Titels.

1. Starten Sie die Tonwiedergabe in dem AUDIO-Modus

- Der anfängliche Vorgabemodus ist die normale Wiedergabe.

2. Drücken Sie die Wiedergabemodustaste der Fernbedienung, um zyklisch durch die Wiedergabemodi zu schalten. Die Wiedergabemodusanzeige am LC-Display zeigt den gegenwärtig gewählten Modus an.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diesen Modus:	Der durch dieses Icon angezeigt wird:
Aufeinander folgende Wiedergabe alle Titel mit darauf folgendem Stopp	Normal	Aus
Aufeinander folgende Wiedergabe aller Titel in einer Endlosschleife	Wiederholung aller Titel	
Wiedergabe des gegenwärtigen Titels in einer Endlosschleife	Wiederholung eines Titels	

Wahl eines bestimmten Titels für die Wiedergabe

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um eine Liste der verfügbaren Titel anzuzeigen und einen Titel für die Wiedergabe zu wählen.

1. Klicken Sie auf den Regler der Kamera, während die Wiedergabe im AUDIO-Modus auf Pause oder Stopp geschaltet ist.



001	POLICE TECH	04:14
002	PLANET DURAN EARTH	03:58
003	DO DO DO THE ICE	04:20
004	YOUNG RINK	03:06

Gegenwärtig gewählter Titel

- Dadurch wird der Monitorbildschirm eingeschaltet, auf dem eine Liste der Informationen über jeden Titel angezeigt wird, einschließlich Titelnummer, Titelname und Wiedergabedauer.

2. Neigen Sie den Regler nach oben oder unten, um den zu wählenden Titel hervorzuheben.

- Falls Sie die Hervorhebung an die Oberseite der Liste verschieben, wird die Liste gecrollt, um andere Titel anzuzeigen.

3. Drücken Sie die [▶/■]-Taste der Fernbedienung, um die Wiedergabe ab dem gegenwärtig gewählten Titel zu beginnen.

»» HINWEIS ««

- Der Monitorbildschirm wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie für etwa zehn Sekunden keine Operation ausführen.

Spezifizieren der Reihenfolge der wiedergegebenen Titel

Normalerweise werden alle Titel im Speicher in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie abgespeichert wurden. Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um eine Wiedergabeliste zu erstellen, welche der Kamera die Reihenfolge mitteilt, die Sie für die Wiedergabe der Titel in dem AUDIO-Modus verwenden soll.

1. Verwenden Sie die Textverarbeitung oder einen anderen Texteditor auf Ihrem Computer, um eine Datei mit dem Namen „PLAYLIST.TXT“ zu erstellen.

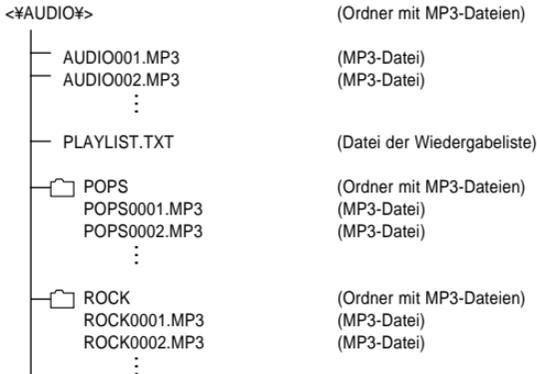
2. Konfigurieren Sie die Wiedergabeliste, indem Sie die Titel in der Reihenfolge spezifizieren, in der Sie diese wiedergeben möchten.

- Für Informationen darüber, wie Sie eine Wiedergabeliste konfigurieren können, siehe den Abschnitt „Beispiel für den Inhalt der Datei PLAYLIST.TXT“ auf Seite 103.

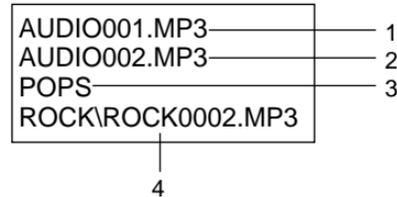
3. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein, und stellen Sie eine Verbindung mit dem Computer her (Seite 90).

4. Übertragen Sie die Datei PLAYLIST.TXT in den „AUDIO“-Ordner der Kamera.

■ Ordnerstruktur



■ Beispiel für den Inhalt der Datei PLAYLIST.TXT



Die obige Datei PLAYLIST.TXT spezifiziert die folgende Wiedergabereihenfolge.

1. Wiedergabe der MP3-Datei mit dem Namen AUDIO001.MP3.
2. Wiedergabe der MP3-Datei mit dem Namen AUDIO002.MP3.
3. Wiedergabe aller Dateien in dem Ordner mit dem Namen POPS.
4. Wiedergabe der MP3-Datei mit dem Namen ROCK0002.MP3, die sich in dem Ordner mit dem Namen ROCK befindet.

»» HINWEISE ««

- Falls sich keine Datei PLAYLIST.TXT in dem AUDIO-Ordner der Kamera befindet, werden alle Titel in der im Speicher abgespeicherten Reihenfolge wiedergegeben.
- Die Wiedergabe von Titel, die nicht in der Datei PLAYLIST.TXT enthalten sind, wird übersprungen.
- Um auf eine andere Wiedergabereihenfolge zu ändern, ersetzen Sie die Datei PLAYLIST.TXT durch eine andere Datei PLAYLIST.TXT.
- Wenn sich eine Datei PLAYLIST.TXT in dem AUDIO-Ordner befindet, erscheinen nur die in dieser Datei befindlichen Titel auf dem Monitorbildschirm der Kamera.

Deaktivieren der Tasten der Fernbedienung

Die Fernbedienung ist mit einem Verriegelungsschalter ausgerüstet, den Sie verwenden können, um die Tasten der Fernbedienung zu deaktivieren, damit keine versehentlichen Operationen ausgeführt werden. Um alle Tasten der Fernbedienung zu deaktivieren, schieben Sie den Verriegelungsschalter in die durch die ►-Markierung angegebene Richtung.



- Um die Tasten der Fernbedienung wieder zu aktivieren, schieben Sie den Verriegelungsschalter zurück in die entgegengesetzte Richtung.

»» HINWEIS ««

- Die Stromtaste der Kamera kann weiterhin verwendet werden, auch wenn Sie die Tasten der Fernbedienung deaktiviert haben.

Fehlermeldungen auf der LCD-Fernbedienung

Nachfolgend sind die Fehlermeldungen beschrieben, die auf dem Display der LCD-Fernbedienung erscheinen.

	Ursache	Abhilfe
NoData	Die Wiedergabe wurde versucht, wenn sich keine MP3-Daten im Speicher befinden.	Übertragen Sie MP3-Dateien in den AUDIO-Ordner des eingebauten Speichers oder der Speicherkarte.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Tonwiedergabe

- Falls Sie den Ton für längere Zeit mit hoher Lautstärke hören, kann Ihr Gehör geschädigt werden. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie die Tonwiedergabe starten.
- Verwenden Sie niemals die Kopfhörer, versuchen Sie niemals eine Feineinstellung, oder blicken Sie niemals auf den Monitorbildschirm, während Sie einen Personenkraftwagen lenken, auf einem Motorrad fahren oder einen anderen Typ von Kraftfahrzeug bedienen. Anderenfalls besteht die Gefahr eines Verkehrsunfalls. Beim Gehen lassen Sie besondere Vorsicht walten, um auf die Verkehrs- und Straßenbedingungen zu achten.

ANHANG

Menüreferenz

Die folgende Liste zeigt die Menüs und ihre Einstellungen, die in dem REC-Modus und dem PLAY-Modus erscheinen.

- Die in der folgenden Tabelle unterstrichenen Einstellungen sind die anfänglichen Vorgaben.

■ REC-Modus

● REC-Registermenü

Aufnahmemodus	EX-S2:  (Schnappschuss) /  (Bestshot) /  (Film)
	EX-M2:  (Schnappschuss) /  (Bestshot) /  (Film) /  (Schnappschuss-Ton) /  (Sprachaufnahme)
Blitz	<u>Automatisch</u> /  (Blitzlicht ausgeschaltet) /  (Blitzlicht eingeschaltet) /  (Rotaugenreduktion)
Selbstausröser	10 Sekunden / <u>Aus</u>
Anzeigen	<u>LCD ein</u> / LCD aus
GröÙe	<u>1600 x 1200</u> / 1280 x 960 / 640 x 480
Qualität	Fein / <u>Normal</u> / Economy
Digitalzoom	<u>Ein</u> / Aus
Durchsicht	Ein / <u>Aus</u>

EV-Verschiebung	-2.0 / -1.7 / -1.3 / -1.0 / -0.7 / -0.3 / <u>0.0</u> / +0.3 / +0.7 / +1.0 / +1.3 / +1.7 / +2.0
Weißabgleich	<u>Automatisch</u> /  (Sonnenlicht) /  (Schatten) /  (Glühbirne) /  (Leuchtstoffröhre) / Manuell
L/R-Taste	<u>Aufnahmemodus</u> / EV-Verschiebung / Blitz / Weißabgleich / Aus

● Speicherregistermenü

Aufnahmemodus	Ein / <u>Aus</u>
Blitz	<u>Ein</u> / Aus
Digitalzoom	<u>Ein</u> / Aus
Weißabgleich	Ein / <u>Aus</u>

● Einstellregistermenü

Kontrollton	<u>Ein</u> / Aus
Starten	Ein / <u>Aus</u>
Datumsstil	<u>JJ/MM/TT</u> / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / <u>English</u> / Français / Deutsch / Español / Italiano
Format	Format / <u>Freigeben</u>

■ PLAY-Modus

● PLAY-Registermenü

Zoom	
Schutz	<u>Ein/Aus</u> / Alle : Ein/Aus / Freigeben
Synchron.	*Nur EX-M2
Neuformat	<u>640 x 480</u> / 320 x 240 / Freigeben
Kopie	<u>Speicher</u> → <u>Karte</u> / Karte → Speicher / Freigeben
Favoriten	<u>Show</u> / Speichern / Löschen / Freigeben

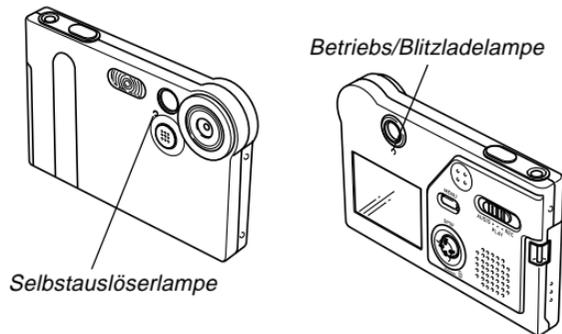
● Einstellregistermenü

Kontrollton	<u>Ein</u> / Aus
Starten	Ein / <u>Aus</u>
Datumsstil	<u>JJ/MM/TT</u> / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / <u>English</u> / Français / Deutsch / Español / Italiano
Format	Format / <u>Freigeben</u>

Referenz für Anzeigelampen

Kamera-Anzeigelampen

Die Kamera weist zwei Anzeigelampen auf: eine Betriebs/Blitzladelampe und eine Selbstauslöserlampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus der Kamera anzuzeigen.



* Es gibt zwei Blinkmuster der Lampen.

Muster 1 blinkt einmal pro Sekunde, wogegen Muster 2 zwei Mal pro Sekunde blinkt. Die folgende Tabelle erläutert die Bedeutung jedes Blinkmusters.

■ REC-Modus

Betriebs/ Blitzladelampe		Selbstausröser- lampe		Bedeutung
Farbe	Status	Farbe	Status	
Grün	Leuchtet			Stromversorgung eingeschaltet.
Bernsteinfarben	Muster 1			Blitzlicht wird aufgeladen
Grün	Dauerlicht			Monitorbildschirm ausgeschaltet
Grün	Muster 2			Speicherung eines Bildes
Grün	Muster 1	Rot	Muster 1	Countdown des Selbstauslösers (10 bis 3)
Grün	Muster 2	Rot	Muster 2	Countdown des Selbstauslösers (3 bis 1)
Rot	Dauerlicht			Speicherfehler
Rot	Dauerlicht			Speicher voll
Rot	Muster 1			Warnung bei niedriger Akkuspannung
Rot	Muster 1			Monitorbildschirm deaktiviert
Grün	Muster 2			Ausschalten

»» WICHTIG! ««

- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während die Betriebs/Blitzladelampe blinkt. Anderenfalls werden die aufgenommenen Bilder gelöscht.

■ PLAY-Modus

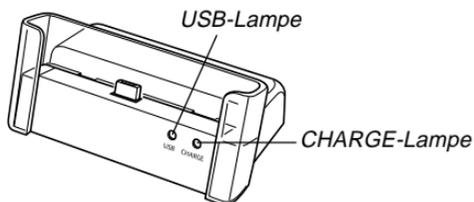
Betriebs/ Blitzladelampe		Selbstausröser- lampe		Bedeutung
Farbe	Status	Farbe	Status	
Grün	Leuchtet			Stromversorgung eingeschaltet.
Grün	Muster 2			Löschen eines Bildes
Rot	Dauerlicht			Speicherfehler
Rot	Muster 1			Warnung bei niedriger Akkuspannung
Grün	Muster 2			Formatieren
Grün	Muster 2			Ausschalten

■ AUDIO-Modus (nur EX-M2)

Betriebs/ Blitzladelampe		Selbstausröser- lampe		Bedeutung
Farbe	Status	Farbe	Status	
Grün	Leuchtet			Stromversorgung eingeschaltet, LCD-Fernbedienung nicht angeschlossen

Anzeigelampen des USB-Cradle

Das USB-Cradle weist zwei Anzeigelampen auf: eine CHARGE-Lampe und eine USB-Lampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus des Cradle und der Kamera anzuzeigen.



CHARGE-Lampe		USB-Lampe		Bedeutung
Farbe	Status	Farbe	Status	
Rot	Dauerlicht			Aufladen
Grün	Dauerlicht			Aufladen beendet
Bernsteinfarben	Dauerlicht			Aufladebereitschaft
Rot	Blinken			Aufladefehler
		Grün	Dauerlicht	USB-Verbindung
		Grün	Blinken	Zugriff auf den Computer

Störungsbeseitigung

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stromversorgung	Die Stromversorgung wird nicht eingeschaltet.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (Seite 24). Falls der Akku bald nach dem Aufladen wieder entladen wird, dann ist seine nutzbare Lebensdauer abgelaufen, sodass er erneuert werden muss. Kaufen Sie einen separat erhältlichen Lithium-Ionen-Akku NP-20.
	Die Stromversorgung der Kamera wird plötzlich ausgeschaltet.	1) Die Ausschaltautomatik ist aktiviert (Seite 29). 2) Der Akku ist entladen.	1) Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 24).
Bildaufnahme	Das Bild wird nicht aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	1) Der Modus-Wahlschalter ist auf „PLAY“ oder „AUDIO“ gestellt. 2) Das Blitzlicht wird aufgeladen. 3) Der Speicher ist voll.	1) Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „REC“ aus. 2) Warten Sie, bis das Blitzlicht aufgeladen ist. 3) Übertragen Sie die gewünschten Dateien auf Ihren Computer, und löschen Sie danach die Dateien aus dem Speicher der Kamera, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
	Stromversorgung der Kamera wird während des Countdowns des Selbstauslösers ausgeschaltet.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (Seite 24).
	Die aufgenommenen Bilder werden nicht im Speicher abgespeichert.	1) Die Stromversorgung der Kamera wurde ausgeschaltet, bevor die Speicheroperation beendet wurde. 2) Die Speicherkarte wurde entfernt, bevor die Speicheroperation beendet wurde.	1) Wenn die Akkuanzeige  anzeigt, laden Sie den Akku möglichst bald auf (Seite 24). 2) Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor nicht die Speicheroperation beendet ist.

ANHANG

	Symptom	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Wiedergabe	Die Farbe des wiedergegebenen Bildes ist unterschiedlich von der Farbe des Bildes auf dem Monitorbildschirm während der Aufnahme.	Sonnenlicht oder das Licht von einer anderen Lichtquelle scheint während der Aufnahme direkt auf das Objektiv.	Positionieren Sie die Kamera so, dass das Sonnenlicht nicht direkt auf das Objektiv scheint.
	Die Bilder werden nicht angezeigt.	Eine Speicherkarte mit Nicht-DCF-Bildern, die auf einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist in diese Kamera eingesetzt.	Diese Kamera kann Nicht-DCF-Bilder, die mit einer anderen Digitalkamera auf einer Speicherkarte aufgezeichnet wurden, nicht wiedergeben.
Tonwiedergabe	Ton kann nicht wiedergegeben werden, Ton kann nicht gehört werden, oder Tonwiedergabe kann mit der Fernbedienung nicht gesteuert werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Der Modus-Wahlschalter ist auf „REC“ oder „PLAY“ gestellt. 2) Es befindet sich keine MP3-Datei im Speicher. Dies wird durch die Meldung „NoData“ am LCD-Display der Fernbedienung angezeigt. 3) Die Stereo-Kopfhörer sind nicht richtig angeschlossen. 4) Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt. 5) Der Akku ist entladen. 6) Die Tasten der Fernbedienung sind deaktiviert. 7) Es sind keine wiederzugebenden Dateien vorhanden. 8) Der Inhalt der Datei PLAYLIST.TXT stimmt nicht. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „AUDIO“ aus. 2) Übertragen Sie MP3-Dateien in den AUDIO-Ordner der Kamera. 3) Schließen Sie die Kopfhörer richtig an die Kopfhörerbuchse an. 4) Stellen Sie die Lautstärke auf einen höheren Pegel ein. 5) Laden Sie den Akku auf (Seite 24). 6) Schieben Sie den Verriegelungsschalter der Fernbedienung in die der Pfeilmarkierung entgegengesetzte Richtung, um die Tasten zu aktivieren. 7) Überprüfen Sie die Dateien, die Sie wiedergeben möchten (Seite 96). 8) Stellen Sie sicher, dass die Datei PLAYLIST.TXT die MP3-Dateien auflistet, die Sie wiedergeben möchten.
	Die Wiedergabedauer ist kurz.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (Seite 24).

* Achten Sie darauf, dass nur die EX-M2 über die Audio-Player-Fähigkeiten verfügt.

	Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Sonstiges	Alle Tasten und Schalter sind deaktiviert.	Ein Problem mit den Schaltkreisen ist auf Grund elektrostatischer Ladung, eines Stoßes usw. aufgetreten, während die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen war.	Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, setzen Sie diesen wieder ein, und versuchen Sie nochmals.
	Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet.	<ol style="list-style-type: none"> 1) „LCD aus“ wurde für die Einstellung „Anzeigen“ in dem Register „REC“ gewählt. 2) Die USB-Kommunikation wird ausgeführt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Ändern Sie die Einstellung „Anzeigen“ in dem Register „REC“ auf „LCD ein“ (Seite 51). 2) Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Computer nicht auf den Komeraspeicher zugreift, trennen Sie das USB-Kabel ab.
	Die Dateien können nicht über eine USB-Verbindung übertragen werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Kamera ist nicht richtig in das USB-Cradle eingesetzt. 2) Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. 3) Der USB-Treiber ist nicht installiert. 4) Die Kamera ist ausgeschaltet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Kamera und dem USB-Cradle. 2) Überprüfen Sie alle Verbindungen. 3) Installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer (Seite 81). 4) Schalten Sie die Kamera ein.

Anzeigemeldungen

Speicher voll Der Speicher ist voll. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, müssen Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen (Seite 62).

Aufnahmefehler Die Bildkomprimierung könnte aus irgend einem Grund während der Speicherung der Bilddaten nicht ausgeführt werden. Nehmen Sie das Bild nochmals auf.

Ordner kann nicht erstellt werden. Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Aufnahme eines Bildes versuchen, während bereits 9.999 Dateien in dem 999. Ordner gespeichert sind. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, löschen Sie einige nicht mehr benötigte Dateien (Seite 62).

Karte verriegelt. Der LOCK-Schalter der SD-Speicherkarte ist verriegelt. Sie können keine Bilder auf einer verriegelten Speicherkarte abspeichern oder von einer solchen löschen.

Keine Dateien vorhanden. Es befinden sich keine Dateien im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte.

Diese Datei kann nicht wiedergegeben werden. Die Bilddatei oder Tondatei ist korruptiert oder weist einen Typ auf, der von diesem Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

Keine Favoritendatei! Es ist keine FAVORITEN-Datei vorhanden.

Diese Funktion kann nicht verwendet werden. Sie haben das Kopieren von Dateien von dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte versucht, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist (Seite 79).

Batterien schwach. Der Akku ist entladen.

Datei nicht gespeichert, da Batterien schwach. Der Akku ist entladen, sodass das aufgezeichnete Bild oder die Tonaufnahmedatei nicht abgespeichert werden kann.

Karte nicht formatiert. Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 78).

Speicherfehler Es trat ein Problem mit der Speicherkarte auf. Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie diese danach wieder ein. Falls die gleiche Meldung wiederum erscheint, formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 78).

»» WICHTIG! ««

Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien auf der Speicherkarte gelöscht. Vor dem Formatieren, versuchen Sie die wieder gewinnbaren Dateien auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät zu übertragen.

Funktion für diese Datei nicht unterstützt. Die Funktion, die Sie auszuführen versuchen, wird für die Datei nicht unterstützt, an der Sie diese ausführen versuchen.

SYSTEM ERROR Ihr Kamerasystem ist korruptiert. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

Technische Daten

Hauptspezifikationen

Produkt Digitalkamera

Modell EX-S2/EX-M2

■ Kamerafunktionen

Bilddateien-Format

Schnappschüsse: JPEG (Exif Version 2.0) ; DCF (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung) 1.0 Standard; DPOF-kompatibel

Filme: AVI (Motion JPEG)

Audio: WAV (nur EX-M2)

Aufnahmemedia : Eingebauter 12 MB Flash-Speicher
SD-Speicherkarte
MultiMedia Card

Bildgröße

Schnappschüsse: 1600 x 1200 Pixel

1280 x 960 Pixel

640 x 480 Pixel

Filme: 320 x 240 Pixel

Ungefähre Speicherkapazität und Dateigrößen:

• Schnappschüsse

Dateigröße (Pixel)	Qualität	Ungefähre Bilddateigröße	Eingebauter 12 MB Flash-Speicher	SD-Speicherkarte* 64 MB
1600 x 1200 (UXGA)	Fein	900 KB	11 Aufnahmen	60 Aufnahmen
	Normal	630 KB	16 Aufnahmen	85 Aufnahmen
	Economy	370 KB	29 Aufnahmen	154 Aufnahmen
1280 x 960 (SXGA)	Fein	680 KB	15 Aufnahmen	82 Aufnahmen
	Normal	460 KB	24 Aufnahmen	126 Aufnahmen
	Economy	250 KB	42 Aufnahmen	220 Aufnahmen
640 x 480 (VGA)	Fein	190 KB	56 Aufnahmen	294 Aufnahmen
	Normal	140 KB	74 Aufnahmen	386 Aufnahmen
	Economy	90 KB	118 Aufnahmen	618 Aufnahmen

• Filme (320 x 240 Pixel)

Datengröße	Max. 150 KB/Sekunde
Aufnahmedauer	Ein Film: Maximal 30 Sekunden Gesamtfilmdauer: Maximal 80 Sekunden (eingebauter Speicher) Maximal 410 Sekunden (64 MB SD-Speicherkarte)*

* Beruhend auf einem Produkt der Matsushita Electric Industries Co., Ltd. Die Kapazität hängt von dem Hersteller ab.

* Um die Anzahl der Bilder zu bestimmen, die auf einer Speicherkarte unterschiedlicher Kapazität abgespeichert werden kann, multiplizieren Sie die Kapazität in der Tabelle durch den entsprechenden Wert.

ANHANG

Löschen	Einzelne Datei, alle Dateien (mit Schutz)
Effektive Pixel:	2,0 Millionen
Bildelement:	1/1,8-Zoll Farb-CCD mit quadratischen Pixeln (Gesamtzahl der Pixel: 2,11 Millionen)
Objektiv/Brennweite	F3,2/f = 7,5 mm (Gleichwertig zu 36 mm einer 35 mm Filmkamera.)
Zoom	4X Digitalzoom
Fokussierung	Festfokus
Ungefährer Fokussierbereich (von der Oberfläche des Objektivs) .	1 m bis ∞
Belichtungsregelung	
Belichtungsmessung:	Multimuster durch Bildelement
Belichtung:	Program AE
Belichtungskompensation: ...	-2 EV bis +2 EV (in Schritten von 1/3 EV)
Verschluss	CCD-Verschluss, mechanischer Verschluss 1/4 bis 1/7000 Sekunde
Blende:	F3,2 fest
Weißabgleich	Automatisch/fest (4 Modi) / Manuell
Selbstausröser	10 Sekunden
Eingebautes Blitzlicht	
Blitzlichtmodus:	Automatisch, Ausgeschaltet, Einge- schaltet, Rotaugenreduktion
Ungefährer Blitzbereich:	1 Meter bis 2 Meter

Aufnahmefunktionen	Schnappschuss (mit Ton nur für EX- M2); Selbstausröser; Bestshot; Film (mit Ton nur für EX-M2); Sprach- aufnahme (nur EX-M2) * Der Ton ist in Mono.
---------------------------------	---

Tonaufnahmedauer (nur EX-M2)

Ton-Schnappschuss:	Max. etwa 30 Sekunden pro Bild
Sprachaufnahme:	Etwa 50 Minuten mit eingebautem Speicher
Nachaufnahme:	Max. etwa 30 Sekunden pro Bild

Monitorbildschirm	1,6-Zoll TFT Farb-LCD 84.960 Pixel (354 x 240)
--------------------------------	---

Sucher	Monitorbildschirm und optischer Su- cher
---------------------	---

Zeitnehmungsfunktionen .	Eingebaute Quarz-Digitaluhr
Datum und Zeit:	Aufgenommen mit Bilddaten
Automatischer Kalender:	Bis 2049

Eingänge/Ausgänge	Cradle-Anschluss (EX-M2 Anschluss wird auch für den Anschluss der Fernbedienung verwen- det.)
--------------------------------	--

Lautsprecher	20 mm rund, Mono (nur EX-M2)
---------------------------	------------------------------

■ **Audio-Player-Funktion (nur EX-M2)**

Datenkomprimierung/

Dekomprimierung MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)

Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz

Bitraten 32 bis 320 kbps, VBR-Kompatibel

Wiedergabemodus Normal, Wiederholung aller Titel, Wiederholung eines Titels

Praktische maximale

Kopfhörer-Ausgangsleistung 9 mW + 9 mW (16 Ohm)

Eine Bitrate von 128 Kbps und eine Abtastfrequenz von 44,1 kHz werden für MP3-Dateien empfohlen.

■ **Stromversorgung**

Stromanforderungen Lithium-Ionen-Akku (NP-20) x 1

Ungefähre Akkulebensdauer:

Kontinuierliche Aufnahme	65 Minuten (390 Aufnahmen)
Kontinuierliche Wiedergabe (Kontinuierliche Aufnahme von Schnappschüssen)	110 Minuten
Kontinuierliche Sprachaufnahme*	80 Minuten
Kontinuierliche Tonwiedergabe*	330 Minuten

Die obigen Werte sind ungefähre Werte bis zum Versagen der Stromversorgung bei Normaltemperatur (25°C)(Seite 26). Die obigen Werte stellen keine Garantie dar, dass Sie diese Betriebswerte auch erreichen werden. Niedrige Temperatur verkürzt die Akkulebensdauer. Die Sprachaufnahmedauer beruht auf kontinuierlicher Aufnahme, wogegen die Tonwiedergabedauer auf kontinuierlichem Ausgang (über Kopfhörer) beruht.

* Die Sprachaufnahme- und die Tonwiedergabedauern treffen nur auf die EX-M2 zu.

Leistungsaufnahme Gleichspannung 3,7 V, Ca. 3,1 W

■ Sonstiges

Abmessungen

EX-S2:	88 (B) x 55 (H) x 11,3 (T) mm (ohne Überstände)
EX-M2:	88 (B) x 55 (H) x 12,4 (T) mm (ohne Überstände)

Gewicht

EX-S2:	Ca. 88 g (ohne Akku und Zubehör)
EX-M2:	Ca. 90 g (ohne Akku und Zubehör)

Mitgeliefertes Zubehör Lithium-Ionen-Akku (NP-20); USB-Cradle; spezielles Netzgerät; Netzkabel; Tragegurt; spezielles USB-Kabel; Dummy-Karte; Anschlussabdeckung; LCD-Fernbedienung (mitgeliefert nur mit EX-M2); Stereo-Kopfhörer (mitgeliefert nur mit EX-M2); CD-ROM; Grundlegende Referenz; Bedienungsanleitung für Lithium-Ionen-Akku

■ USB-Cradle

Eingänge/Ausgänge Kameraanschluss; USB-Anschluss; Netzgerätaanschluss (DC IN 5.3V)

Leistungsaufnahme Gleichspannung 5,3 V, Ca. 3,4 W

Abmessungen 95 (B) x 55,5 (H) x 39,5 (T) mm
(ohne Überstände)

Gewicht Ca. 56 g

■ LCD-Fernbedienung (mitgeliefert nur mit EX-M2)

Eingänge/Ausgänge Kameraanschluss; Kopfhörerbuchse
(Durchmesser 3,5 mm, Stereo-Mini-Buchse)

Kabellänge Ca. 0,8 m

Abmessungen 74,5 (B) x 16 (H) x 11 (T) mm
(ohne Überstände, ohne Cradle)

Gewicht Ca. 28 g

Stromversorgung

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-20 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung eines anderen Typs von Akku wird nicht unterstützt.
- Diese Kamera erfordert keine Batterie für die eingebaute Uhr. Die Datums- und Zeiteinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung von dem Akku und dem USB-Cradle unterbrochen wird. Führen Sie die Einstellungen erneut aus, nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde (Seite 32).

LCD-Panel

- Das LCD-Panel ist ein Produkt der neuesten LCD-Herstellungstechnologie und Gewähr leistet eine Pixelausbeute von 99,99%. Dies bedeutet, dass weniger als 0,01% aller Pixel defekt sind (sie leuchten nicht auf oder bleiben immer eingeschaltet).